



Beilage: Amtsblatt für die Stadt Guben und die Gemeinde Schenkendöbern

Museumsnacht in Guben



Im Rahmen der 13. Museumsnacht des Landkreises Spree-Neiße wird das Gubener Veranstaltungsangebot am 9. September 2017 vom Stadt- und Industriemuseum erstmals in Kooperation mit der Stadtbibliothek organisiert und präsentiert.

Mehr auf Seite xx

Guben feiert das Apfelfest



Die 22. Gubener Apfelkönigin Antonia Lieske lädt alle Gubener und ihre Gäste am 9. und 10. September 2017 zum 23. Gubener Apfelfest ein. Zum Festtag gibt

es viel Musik, Infos sowie Unterhaltsames rund um Ernte, Garten, Landwirtschaft und viel Abwechslung. „Die Wahl der 23. Gubener Apfelkönigin oder des Apfelkönigs und die Verleihung des Goldenen Apfels werden zwei der Höhepunkte an diesem Wochenende sein“, informiert Herbert Gehmert, Vorstandsvorsitzender des Marketing und Tourismusvereins Guben (MuT). Die gekürte Symbolfigur wird den organisierenden MuT, die Neißestadt sowie die Umgebung in ganz Deutschland ein Jahr lang vertreten.

1995 wurde das Apfelfest, zurückgehend auf die für Guben alte Obstbautradition, durch den damaligen Fremdenverkehrsverein „Neißeland Guben“ e. V. ins Leben gerufen. Seitdem ist es zu einer festen kulturellen Tradition für die Neißestadt und die Umgebung geworden. Seit 2007 organisiert der MuT e. V. zusammen mit der Stadt Guben und den Gubener Versorgungsbetrieben die traditionelle Kulturveranstaltung.

Das komplette Programm finden Sie ab Seite 2.

Landespolizei-Orchester lädt zum Benefizkonzert

Am Mittwoch, 27. September 2017, um 18 Uhr lädt das Landespolizei-Orchester Brandenburg zum Benefizkonzert in die Alte Färberei in Guben.

Begünstigter dieses Konzertes ist der Kreisverband Spree-Neiße des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. Nach den erfolgreichen Auftritten der vergangenen fünf Jahre - im Vorjahr erstmals mit einer Solistin - präsentiert sich das Orchester erneut zum Herbstbeginn in der Neißestadt. Die Besucher können sich gewohntermaßen auf Melodien im beeindruckenden Stil des Landespolizei-Orchesters freuen. Unter Leitung des Chefdirigenten Christian Köhler spielt das Orchester bekannte Stücke aus den Bereichen Operette, Filmmusik, Musical oder Popmusik.

Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf bei der Tourismusinformation in der Frankfurter Straße sowie im Service-Center der Stadt Guben für 12 Euro, an der Abendkasse für 15 Euro.

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. ist eine humanitäre Orga-

nisation. Er widmet sich im Auftrag der Bundesregierung der Aufgabe, die Gräber der deutschen Kriegstoten im Ausland

zu erfassen, zu erhalten und zu pflegen. Der Erlös des Benefizkonzertes in Guben dient dem Anliegen des Volksbundes. bs



Zahlreiche Besucher erlebten im vergangenen Jahr zum Benefizkonzert in der ausverkauften Alten Färberei einen stimmungsvollen Konzertabend mit einem gut aufgelegten Landespolizei-Orchester. Foto: bs

Kandidaten zur Wahl der Gubener Symbolfigur

Die Wahl der 23. Gubener Symbolfigur findet am Appelfest-Sonntag, 10. September 2017, statt. Die Kandidatinnen stellen sich am Samstag und am Sonntag mehrfach auf der Bühne vor. **Gewählt wird ausschließlich am Sonntag.** Die Stimmzettel und die Wahlurne sind kenntlich auf dem Festplatz aufgestellt. **Von 11 bis zirka 17 Uhr** besteht die Möglichkeit eines jeden Festbesuchers von groß bis klein, seine

Stimme für seine/n Favorit/ in abzugeben und so mitzubestimmen, wer Guben und die Region als Symbolfigur im kommenden Jahr vertritt. Unter der Aufsicht der regionalen Presse werden nach 17 Uhr die Stimmzettel von ausgewählten unabhängigen Festbesuchern ausgezählt. Die Krönung der 23. Gubener Symbolfigur findet dann um 18 Uhr auf der Festbühne statt.

1. Kandidatin



Lydia Günther, 33 Jahre Sozialarbeiterin

Mein Grund für die Bewerbung als 23. Gubener Apfelkönigin: Mir gefallen die Stadt und die Region. Ich finde es sehr schön, dass das Amt der Apfelkönigin in dieser Stadt sehr geschätzt wird. Ich freue mich darauf, die Region besser kennenzulernen und neue Kontakte mit den Menschen zu knüpfen.

2. Kandidat



Steffen Heese, 57 Jahre
Maurer und Metallurge für Formgebung, zurzeit Hausmeister

Mein Grund für die Bewerbung als 23. Gubener Apfelkönig: Meine Stadt und die Region nach außen zu repräsentieren

Weitere Vorschläge für den Goldenen Apfel 2017 eingegangen



Wie auch in den letzten Jahren wird der begehrte Goldene Apfel vom Kunstschmied Arno Schmidtchen aus Groß Gastrose und Steinmetzmeister Glockann aus Guben gesponsert. Foto: MuT

Bisher wurden für die folgenden Personen für den „Goldenen Apfel“ nominiert und im Neißer-Echo vorgestellt:

1. **Ulrich Hess**, für ehrenamtliches Engagement
 2. **Uwe Koschack**, Vereinsvorsitzender SV Chemie
 3. **Renate Bossack**, ehrenamtliche Mitarbeit bei der Awo Guben
- Der Goldene Apfel ist ein beliebter Preis und ehrt auch im Rahmen des diesjährigen Appelfestes diejenigen, die sich besonders für die Stadt Guben, die Gemeinde Schenkendöbern oder die Region verdient gemacht haben. Nun sind für die Preisverleihung am 9. September 2017, 17.15 Uhr, folgende weitere Vorschläge hinzugekommen:

4. Vorschlag: Hansjürgen Vorrath

Von Gabriele Scholz, Guben
Ich schlage für die Auszeichnung Herr Hansjürgen Vorrath/Kantor vor, weil er viel für die Jugend und auch für die Bürger unserer Stadt mit seiner Liebe zur Musik tut. Durch die jährlichen Chorreisen macht er mit den Mitwirkenden unsere Stadt in anderen Ländern und Städten bekannt. So verbreitet sich unser guter Name.

5. Vorschlag: Roswitha Koch Von Christa Lerke, Taubendorf

Mein persönlicher Vorschlag für den „Goldenen Apfel 2017“ heißt Frau Roswitha Koch aus dem Ortsteil Kerkwitz der Gemeinde Schenkendöbern. Ich nominiere sie dafür, weil sie sehr sozial eingestellt ist, immer versucht trotz eigener Belange für die Allgemeinheit da zu sein, stets Verständnis aufbringt, aber auch ihre eigenen Vorstellungen versucht einzubringen.

Das einmalige Erlebnis: Der Reformationstrack, das Geschichtenmobil, welches im Lutherjahr in Kerkwitz Station machte, hat sie mit großem Elan und viel Freude begleitet, d.h. sie war vor Ort ein Organisator und Koordinator. Dank ihres Engagements ist es gelungen, unsere Region weit über die Ländergrenze hinaus in positiver Erinnerung bekannt zu machen. Frau Koch engagiert sich im Gemeindegemeinderat Region Guben als Schatzmeisterin und in anderen Gremien. Sie ist Küsterin in der Kirche in Kerkwitz und erfüllt diese Aufgabe mit Leidenschaft. Im Gubener Heimatbund hat sie die Funktion des ersten Schriftführers übernommen und ist darüber hinaus stets bemüht, mit eigenen Artikeln den Gubener Heimatkalender mit zu gestalten. In der Jagdgenossenschaft Kerkwitz ist sie seit der letzten Wahl als Kassenverantwortliche tätig und bringt hier ihre kaufmännischen Fähigkeiten ein. In ihrer verbleibenden Freizeit pflegt sie ihren heimischen Garten mit Liebe und schmückt mit den herrlichen Blumen die kirchlichen Veranstaltungen. Für kranke Menschen hat sie stets ein offenes Ohr und mit ihren Besuchen ist sie eine vertraute Begleiterin.

6. Vorschlag: Frau Blonk

Von Wolfgang Donat, Guben
Vielen Bahnreisenden ist Frau Blonk als Fahrkartenverkäuferin am Gubener Bahnhof bekannt. Sie ist kompetent, hilfsbereit nett und freundlich. Als selbstständige Unternehmerin vermittelt sie somit ein positives Bild der Stadt.

MuT/bs

Das Programm zum 23. Gub'ner Appelfest am 9. und 10. September 2017

Samstag, den 9. September
Programm auf der Appelbühne:

14.30 Uhr

Eröffnung des 23. Gubener Appelfestes durch Gubener Persönlichkeiten und die amtierende 22. Gubener Apfelkönigin Antonia Lieske

15.00 Uhr

Kleine Hauptdarsteller zeigen ihr Programm.



Kindergärten. Foto: MuT

Es gehört mittlerweile schon zur schönen Tradition, dass Gubener Kinder auf der Bühne auftreten.

Geschichten, Tänze und Lieder zum Thema Apfel, Sagen und Bräuche oder die Gubener Geschichte füllen das Bühnenprogramm des Appelfestes.

- Montessori-Kinderhaus Guben e. V.
- Kita Kinderträume
- Kindergarten des Naemi-Wilke-Stiftes

16.00 Uhr

Mitmachmusiktheater mit Zwulf und Zwusel - „Gefahr in der Anderswelt“

ZWULF, bekannt von „Ulf und Zwulf“ ist ein Wandermusikant und ZWUSEL ist ein neugierfrecher Kobold aus der Anderswelt.

Zum großen Vergnügen aller Kinder und ihrer Familien gibt es zunächst ein großes Durcheinander auf der Bühne, bis beide merken, dass Freundschaft etwas Wunderschönes ist. Mit wortwitzigen Dialogen und viel Musik nähern sich die Welten von ZWULF und ZWUSEL einander an und die Fantasie der Zuschauer wird dabei mächtig angekurbelt.



Zwulf und Zwuse, Foto: Kinder- musiktheater Zwulf

17.00 Uhr

Vorstellung der Kandidaten zur Wahl der 23. Gubener Symbolfigur

17.15 Uhr

Die Verleihung des Goldenen Apfels 2017

Auch im Jahr 2017 beim 23. Gubener Appelfest soll eine Einwohnerin/ Einwohner oder Institution der Stadt Guben oder der Gemeinde Schenkendöbern auf besondere Weise geehrt werden.

17.30 Uhr

Schlagermusik Wolfgang Petry Double



Wolfgang-Petry-Double. Foto: California – Promotion

Die musikalische Karriere wurde dem sympathischen Powermann bereits in die Wiege gelegt. Er schafft es sein Publikum mitzureißen in einer glanzvollen und hochwertigen Art und Weise. Oft angesprochen auf eine gewisse Ähnlichkeit mit Wolfgang Petry bringt er dessen Songs und den unverwechselbaren Stil auch zu Ihnen. Erleben Sie Frank- Live als Wolfgang Petry!

18.15 Uhr

New Dance zum Appelfest – Kinder- und Jugendensemble der Städtischen Musikschule „Johann Crüger“



New Dance. Foto: MuT

Das Kinder- und Jugendensemble der städtischen Musikschule „Johann Crüger“ präsentiert ein buntes Programm aus seinem aktuellen Repertoire, welches moderne, aber auch stimmungsvolle Tänze enthält

19.30 Uhr

„TB Session Band“



Foto: TB Session Band

Zum Gubener Apfelfest gehört Samstagabend die Apfelfest-Hausband: *TB-Session-Band* mit ihrem Repertoire aus Blues & Rock Classic. Ob Songs von Dylan, den Rolling Stones, Joe Cocker, Eric Clapton, JJ Cale und vielen anderen, sie achten darauf, nie die Seele eines Songs zu verletzen und geben ihm ihre eigene Note, die der TB Session Band! Eine Kurzbeschreibung könnte lauten: Handfeste, anfassbare Mugge.

21.45 Uhr

Mittelalterliche Feuershow

Rathausvorplatz, Apfelfestwiese

Rahmenprogramm zum Apfelfest:

ab 13.00 Uhr

buntes Markttreiben



Markttreiben, Foto: MuT

Auf dem Festgelände dreht sich alles rund um den Apfel. So werden Apfelgeschichten erzählt, Äpfel können gekostet werden und eine lustige Apfelwand zum Fotografieren lässt die Besucher in den Apfel schlüpfen. Eine Spielwiese für große und kleine Kinder steht wieder zur Verfügung. Das „Netzwerk Gesunde Kinder“ bietet für die Kleinsten eine Krabbelecke an.

ab 13.00 Uhr

Gubener Versorgungsbetriebe präsentieren ihre Leistung

- Energieversorgung Guben GmbH
- Städtische Werke Guben GmbH
- Gubener Wasser- und Abwasserzweckverband
- Gubener Wohnungsgesellschaft mbH
- TV-Netzgesellschaft mbH
- Gubener Wohnungsbaugenossenschaft eG

Die Besucher des Festes können mit den Betrieben ins Gespräch kommen und ihre Fragen zu Leistungen und Angeboten stellen.

ab 13.00 Uhr

Apfelkönigschießen nach Wilhelm Tell

am PSV Gelände, Mittelstraße

13.00 bis 20.00 Uhr

Große Ernte-Ausstellung



Ernteaussstellung, MuT

Apfelsortenschau, Dubrauer Baumschule, Aldag Obstbau, Gärtnerei am Stadtpark, Weingut Patke, Werkzeug Lehmann, Angela Blum, GIRKA-aroniateam.de GbR, Lutki-Keramik- Unikate in liebevoller Handarbeit, Adelheids Kräuter- und Minzteegarten, Heu Bastel Bude, Imker Werner Richter, und Manfred Lehmann, Korb- und Harken in Handarbeit von Heinz Weise, GSM Trainings- und Integration GmbH, Gut Neu Sacro in der Alten Färberei.

15.00 Uhr

Kuchenbasar der Volkssolidarität SPN e. V.

13.00 bis 20.00 Uhr

Mittelaltermarkt

auf der Investorenfläche

16.00 bis 22.00 Uhr

Zur 13. Museumsnacht des Landkreises Spree-Neiße präsentiert das Stadt- und Industriemuseum und die Stadtbibliothek ein Veranstaltungsprogramm zum Thema „Handwerk-Kunst und Kreativität beiderseits der Neiße“.

Sonntag, den 10. September

Programm auf der Apfelbühne:

11.00 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst auf der Festbühne

13.00 Uhr

Vorstellung der Kandidatinnen zur Wahl der 23. Gubener Symbolfigur

13.15 Uhr

„Duo Thomasius“

Den Freunden Deutscher Musik sind Marion und Wolfgang Thomasius keine Unbekannten mehr. Durch ihre frische und natürliche Art wurden sie zu Senkrechtstärtern des Volkstümlichen Schlagers und sind mittlerweile gern gesehene Gäste in unzähligen Rundfunk- und Fernsehsendungen. Unterdessen sind sie über 300 mal über den Bildschirm geflimmert.

14.00 Uhr

Majestäätentreffen

Regionale Symbolfiguren stellen sich dem Publikum vor.

14.30 Uhr

Herbst-/Wintermodenschau - Die neue Kollektion von Jaennte Textilien und farblich abgestimmte Brillen von Augenoptik Schneider.

15.15 Uhr

„Joe's Bigband“



Joe's Bigband, Foto: MuT

Spritzig-swingiger Bigband-Sound und eigene Arrangements von Werken verschiedenster Stilrichtungen. Mit viel Leidenschaft und Freude an der Bigbandmusik, verbunden mit Show-

elementen und einer sehenswerten Bühnenspektakel, bietet Joe's Bigband ein facettenreiches und mitreißendes Repertoire: Von Glenn Miller und Duke Ellington über Frank Sinatra, bis hin zu Musical, Pop und Rock ist alles dabei!

16.00 Uhr

Vorstellung Kandidaten zur Wahl der 23. Gubener Symbolfigur, Siegerehrung des Schützenkönigs, Auswertung des Gießkannen-Wettbewerbes

16.45 Uhr

„Joe's Bigband“

17.30 Uhr

Verabschiedung der 22. Gubener Apfelkönigin

18.00 Uhr

Krönung der 23. Gubener Symbolfigur



Krönung, Foto: MuT

18.30 Uhr

Musikalischer Ausklang

Rahmenprogramm zum Apfefest:

09.00 bis 18.00 Uhr

Trödelmarkt in der Straupitzstraße

Schnuppern Sie hier nach Raritäten und antiken Waren. Hier kann mit dem Verkäufer gefeilscht werden und am Ende gehen Käufer sowie Verkäufer zufrieden nach Hause.

10.00 bis 18.00 Uhr

Traktorparade der Bubbatzfreunde Kerkwitz e. V. auf der Grünfläche am Torhaus



Traktorparade, Foto: MuT

Die Bubbatzfreunde aus Kerkwitz laden ein zur Technikschaubildung um den Traktor und zeigen historische landwirtschaftliche Geräte. Ein Traktor-Parkour für die Kleinen zum Geschicklichkeitsfahren und Traktorrundfahrten laden zum Mitmachen ein.

ab 10.00 Uhr Majestäntreffen

Zugesagte Gastmajestäten sind: Kromlauer Blütenkönigin, Peitzer Teichnix, Drebkauer Brunnenfee und Forster Rosenkönigin

ab 11.00 Uhr

buntes Markttreiben

11.00 bis 18.00 Uhr

Große Ernte-Ausstellung

Am Sonntag wird zusätzlich frisch gepresster Apfelsaft kostenlos verteilt.

ab 11.00 Uhr

Apfelkönigschießen nach Wilhelm Tell

am PSV Gelände, Mittelstraße

12.00 bis 18.00 Uhr

Offene Kirche

Die Kirche Des Guten Hirten öffnet ihre Pforten und lädt Menschen zur Besichtigung, zum Verweilen und Innehalten.

15.00 Uhr

Kuchenbasar der Volkssolidarität SPN e. V.

ab 15.00 Uhr

Treffen der Gastmajestäten mit Autogrammstunde

11.00 bis 18.00 Uhr Mittelaltermarkt

auf der Investorenfläche

Gießkannen-Wettbewerb zur Ernteaussstellung beim 23. Gubener Apfefest



Zum 23. Gubener Apfefest hat der Marketing und Tourismus Guben e. V. zu einem Gestaltungswettbewerb aufgerufen. Gestaltet sollen diesmal Gießkannen werden. Die Wettbewerbe erfreuen sich steigender Beliebtheit und so beteiligen sich wieder viele Bewohner/innen der Region und zeigen wie kreativ und einfallsreich sie sind. Einige Kunstwerke sind bereits abgegeben worden. Noch sind einige wenige Kannen in der Touristinformation in der Frankfurter Straße und im Servicecenter der Stadt Guben erhältlich. Spätestens bis Mittwoch, den 6. September müssen die gestalteten Gießkannen wieder an bekannter Stelle abgegeben werden. Sie werden dann beim Apfefest während der Ernteaussstellung am Samstag

und Sonntag dem Publikum präsentiert. Fünf der Kunstwerke werden von den Gastmajestäten mit hochwertigen Preisen prämiert. Hauptpreis ist ein Reisegutschein im Wert von 200 Euro. Weitere Preise sind jeweils zwei Eintrittskarten für „Karat“ und „Gestört aber geil“ im September sowie ein Yoga- und ein Bowlinggutschein. Es lohnt sich also doppelt mitzumachen. Auf der einen Seite der Spaß an der Sache selbst und auf der anderen Seite gibt es die Möglichkeit etwas zu gewinnen.

Nach dem Apfefest werden die Gießkannen in der Stadtbibliothek noch 14 Tage zu sehen sein, danach können sie abgeholt und mit nach Hause genommen werden. *MuT*

Museumsnacht: Kunst und Kreativität beiderseits der Neiße

Angebote im Gubener Stadtmuseum/Erstmals in Kooperation mit Stadtbibliothek



„Echte Hutprobierstation“ im Stadt- und Industriemuseum. Foto: Museums

Zur 13. Spree-Neiße-Museumsnacht und am Vorabend des bundesweiten „Tag des Denkmals“ soll am Samstag, **09. September 2017**, insbesondere die jüngere Generation unter dem Motto „*Handwerk-Kunst und Kreativität beiderseits der Neiße*“ in Guben aktiv werden. Eingebettet in das parallel stattfindende 23. Gub'ner Apffelfest werden deutsche und polnische Jugendliche von 16.00 bis 19.00 Uhr auf der Festwiese vor dem Rathaus bei einem geschichtlichen Graffiti-Projekt überdimensionale Hüte kreativ gestalten. Das **Stadt- und Industriemuseum** zeigt die mobilen Ausstellungsstücke später in der speziellen Sonderausstellung „Graffiti-Hut“. Die kleinen Besucher können zur Museumsnacht jeweils um 16.30, 17.00 und 17.30 Uhr spannenden Vorlesegeschich-

ten in deutscher und polnischer Sprache lauschen. Klein und Groß haben zudem zwischen 16.00 und 21.30 Uhr an der echten Hutprobierstation des Gubener Museums wieder die Möglichkeit, vielfältige Modelle der Kopfbedeckung ausprobieren.

Wer sich für die Hutherstellung interessiert, kann sich darüber in einer Filmvorführung informieren – mehrere Kurzfilme berichten über deren Entwicklung und Traditionen sowie Feste und Feiern der einstigen Stadt der Tuche und Hüte.

Im Sonderausstellungsraum des Gubener Museums sind von 16 bis 21.30 Uhr viele Aquarelle, Öl- oder Acryl-Bilder der Schau „Faszination Landschaft“ von Manfred Ewersbach zu sehen. Im ehemaligen Hutcafé präsentiert sich die Gubener Apfelwein Schüler GmbH von 17.00 bis



„Fantasy Library“ in der Stadtbibliothek. Foto: Bibliothek

20.00 Uhr und lädt zur Verkostung sowie zu einer kleinen Ausstellung über die Gubener Weinherstellung ein.

Erstmals beteiligt sich in diesem Jahr auch die **Stadtbibliothek** Guben mit einem Programmangebot. Für die Jüngsten gibt es ab 15.00 Uhr ein Bilderbuch-Kino mit anschließenden Kinderschminken in den Bibliotheksräumen. Für Jugendliche wird ab 17.00 Uhr eine „Fantasy Library“ veranstaltet: Verschiedene Aktionen für Fans von Star Wars, Harry Potter, Game of Thrones oder Mangas und Comics

sind vorbereitet. So können sich Besucher – gerne auch im passenden Kostüm – professionell fotografieren lassen, ihrer Kreativität bei der Fensterbemalung mit der Lieblings-Fantasyfigur freien Lauf lassen oder sich an einer Wii-Spielkonsole ausprobieren.

Den krönenden Abschluss des bunten Familienprogramms bildet gegen 21:45 Uhr eine mittelalterliche Feuershow auf dem Rathausvorplatz. Der Eintritt zu allen Angeboten ist aufgrund der Förderung durch die Euroregion Spree-Neiße-Bober frei. *bs*



BB-PL
INTERREG VA
2014-2020



„Barrieren reduzieren- gemeinsame Stärken nutzen“

Das Projekt wird aus den Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) im Rahmen des Kooperationsprogramms INTERREG V A Brandenburg – Polen 2014-2020 und des Kleinprojektfonds der Euroregion Spree-Neiße-Bober, kofinanziert.

Weitere Vorschläge für den Goldenen Apfel 2017

7. Vorschlag: Herr Wilfried Kunschke

Von Reinhard Geike, Guben

Wilfried Kunschke organisierte zusammen mit dem Bürgerkomitee 22 Jahre das Reichenbacher Dorf- und Kinderfest. Er und seine Komiteemitglieder akquirierten eine Vielzahl von privaten und Firmensponsoren, mit deren Spenden das jährliche Fest im Ortsteil Reichenbach erst möglich wird. Gleichzeitig motivierte Wilfried Kunschke viele Reichenbacher Einwohner zur Mitarbeit bei der Vorbereitung und Durchführung

der jährlichen Veranstaltung im Wohnbezirk. Schließlich erleben jedes Jahr hunderte Kinder mit ihren Eltern sowie die Einwohner aus Reichenbach und Umgebung einen stimmungsvollen Tag auf dem Festplatz.

Das jährliche Fest in Reichenbach ist für jeden Besucher mit kostenlosem Eintritt sowie für die Kinder mit kostenfreier Nutzung von Karussells und anderen Vergnügungen verbunden. Seine aufwendige und sehr erfolgreiche gemeinnützige Arbeit in Reichenbach soll mit diesem Vorschlag in

der Öffentlichkeit beim Apffel- fest 2017 gewürdigt werden. Im Auftrag und im Namen der fleißigen Helfer des Reichenbacher Kinderfestes.

8. Vorschlag: Frau Gerlinde Winter

Von Carola Huhold, Guben

Wir, das Redaktionsteam des Gubener Heimatbundes, möchten gern Gerlinde Winter für den „Goldenen Apfel 2017“ vorschlagen. Sie ist nicht nur unsere Leiterin vom Redaktionsteam, das jährlich den Gubener Heimatkalender zusammenstellt – also die Sponsoren wirbt für die An-

noncenwerbung, Autoren für unsere Artikel „auftut“, selber Artikel schreibt, die Redaktion zusammenhält, sondern auch „Lese-Oma“ im Kindergarten „Brummkreisel“ in Groß Breesen ist, in der Schülerwein-AG des Gymnasiums tätig ist, den Sponsoren-Lauf des Gymnasiums organisiert und unterstützt, und ganz viele andere Dinge für unsere Stadt tut. Bekannt und beliebt ist sie. Deshalb hat sie eine Anerkennung verdient

9. Vorschlag: Inge und Manfred Ewersbach
Von Margit Loichen, Guben

Für den „Goldenen Apfel“ 2017 schlage ich die Eheleute Inge und Manfred Ewersbach vor. Inge Ewersbach leitet seit ca. 30 Jahren die Folkloregruppe Guben und hat mit unzähligen Auftritten in und außerhalb Gubens vielen Menschen Freude bereitet. Weiterhin beweist sie ihre Kreativität in der Gestaltung von Ostereiern, die alljährlich in einer Ausstellung in Guben zu bewundern sind. Ihr Mann, der Maler Manfred Ewersbach, der kürzlich seinen 80. Geburtstag feierte, ist

weit über die Grenzen Gubens bekannt. Seit vielen Jahren leitet er verschiedene Malzirkel, wo er sein Wissen an Gleichgesinnte weitergibt. Seine aktuelle Ausstellung „Faszination Landschaft“ ist derzeit im Stadt- und Industriemuseum in Guben zu bestaunen. Die Kulturlandschaft Gubens wäre wesentlich ärmer, wenn es solche engagierten Menschen wie Inge und Manfred Ewersbach nicht gäbe. Sie haben es hochverdient einmal öffentlich ausgezeichnet zu werden.

10. Vorschlag: Thomas Laugks

Von Sigrun Morgenthal, Guben
Seit Jahren ist Thomas Laugks in vielen Bereichen ehrenamtlich tätig. Mit weiteren Schülern des Pestalozzi-Gymnasiums beschäftigt er sich seit vielen Jahren in einer Schüler AG mit der alten Gubener Tradition des Weinbaus. Daraus wurde 2015 die Gubener Apfelwein Schüler GmbH. Diese nahm sehr erfolgreich beim Bundes-Schülerfirmen-Contest teil und fand bundesweit

Beachtung. Außerdem engagiert sich Thomas Laugks im Kinder- und Jugendbeirat der Stadt Guben. Es ist gelungen, den Fokus wieder mehr in Richtung Jugend zu lenken. Ich finde es wichtig, die Jugend unserer Stadt nicht mehr zu vergessen und sie mehr einzubinden. Thomas Laugks ist ein Beispiel für einen engagierten und an seiner Stadt interessierten Jugendlichen.

Marketing und Tourismus Guben e. V.

Unternehmer beraten zu grenzüberschreitenden Entwicklungschancen



Foto: Stadt Guben

Zu einem Treffen des „Gesprächskreises der deutsch-polnischen Grenzregion“ sind Unternehmer und Protagonisten aus der Doppelstadt am 17. August 2017 in Guben zusammengekommen. Auf Initiative des Unternehmersverbandes Brandenburg-Berlin (UVBB) und des polnischen Arbeitgeberverbandes Lebusser Land (OPZL) stand die Debatte um eine Verbesserung der grenzüberschreitenden Wirtschaftskooperation und die Entwicklungschancen beiderseits der Grenze auf der Tagesordnung. Vertreter von ansässigen Firmen, der Euroregion Spree-Neiße-Bober, Sparkasse Spree-Neiße, Agentur für Arbeit, Mitarbeiter und Abgeordnete aus Gubin suchten zusammen mit Wirtschaftsförderern der Stadtverwaltung Guben und der CIT GmbH des Spree-Neiße-Kreis-

ses nach konkreten Lösungsansätzen für das deutsch-polnische Wirtschaftsgebiet Guben-Gubin. „Dieser grenzübergreifende Wirtschaftsraum hat viel Potential und ist ein wichtiger Baustein in unser im Strukturwandel befindlichen Region“, sagte UVBB-Vizepräsident Reinhard Schulze zum Auftakt der Diskussion. Harald Wiede, Geschäftsführer des in Gubin ansässigen Kranbauers Tekra, schilderte die überaus positiven Erfahrungen seit der Ansiedlung des Unternehmens vor neun Jahren. Auf der laufend ausgebauten Produktionsanlage beschäftigt Tekra mittlerweile mehr als 200 Mitarbeiter, die Auftragslage wächst fortwährend. Man sei mit der Anbindung und dem vorhanden Fachkräfteangebot in Gubin zufrieden, wünsche sich aber ein schnelleres Internet und

besseren Zugang zu den Berufsschulen. Einen wachsenden Bedarf an gut qualifiziertem Nachwuchs bestätigte auch Robert Bednarek, Betriebsleiter des im Gubener Industriegebiet ansässigen Granulatproduzenten ATT Polymers. Mit gut 60 Mitarbeitern und einem Jahresumsatz von zirka 100 Millionen Euro ist das Tochterunternehmen von Polens größtem Chemiekonzern Grupa Azoty am Standort durchaus zufrieden und investiert derzeit rund für 7,5 Millionen Euro in den Bau eines Logistikzentrums. „Wir setzen auf Arbeitnehmer hier aus Guben und der Region, die langfristig beschäftigt werden sollen, um unsere komplexen Anlagen zu bedienen“, erklärt Bednarek.

Unter dem Strich sollten folgenden Punkte für die Entfaltung der grenzübergreifenden Wirtschaftskooperation auf die Agenda, fasste UVBB-Vizepräsident Reinhard Schulze zusammen:

- die deutsch-polnische Sprachförderung im Wirtschaftsraum Guben-Gubin
- eine grenzübergreifende Nachwuchsförderung

- der weitere Ausbau der Infrastruktur im Breitband und der Bahn
- die strukturelle Zusammenführung der Wirtschaftsförderung der Grenzstädte
- der direkte Kontakt der Unternehmen zu den Schulen

Vieles davon sei schon in der konzeptionellen Erarbeitung oder bereits in der Umsetzung, erklärte Florian Müller von der Wirtschaftsförderung der Stadt Guben. So soll über das Interreg-Projekt „Zwei Rathäuser – eine Eurostadt“ unter anderem eine gemeinsame Wirtschaftsförderung der beiden Städte sowie die interkommunale Zusammenarbeit vorangetrieben werden. Es gebe die Bestrebungen für eine deutsch-polnischen Buslinie, den Ausbau des Gubener Bahnhofsumfeldes als grenzübergreifende Drehscheibe sowie die stete kommunalpolitische Abstimmung in der Eurokommission Guben-Gubin. „Unser Fokus liegt neben der Harmonisierung der deutsch-polnischen Wirtschaftsräume aber auch auf der Bestandpflege unserer vielen ansässigen Unternehmen“, sagte Müller. *bs*



BB-PL
INTERREG V A
2014-2020



„Barrieren reduzieren- gemeinsame Stärken nutzen“
Das Projekt wird aus den Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) im Rahmen des Kooperationsprogramms INTERREG V A Brandenburg – Polen 2014-2020 und des Kleinprojektfonds der Euroregion Spree-Neiße-Bober, kofinanziert.

„Augen schärfen für kleine Dinge“



Foto: Stadt Laatzten

Ausstellung des Gubener Künstlers Klaus Bramburger im Laatzener Rathaus eröffnet

Im Sekretariat des Bürgermeisters und den angrenzenden Räumen wird die Ausstellung des Gubener Künstlers Klaus Bramburger bis Ende September gezeigt. 13 Gemälde in Acryl- und Aquarelltechnik sind im Rathaus für die Öffentlichkeit ausgestellt. Eröffnet wurde die Ausstellung am Montag im Beisein von Fred Mahro, amtierender Bürgermeister der Stadt Guben und einigen Gästen aus Laatzens „Kunst und Politik“. Die Idee zu einer Ausstellung ist während eines Aufenthaltes einer Laatzener Delegation beim Frühling an der Neiße in der Partnerstadt Guben und Guben entstanden. „Die Ausstellung ist ein besonderes Geschenk zum 80. Geburtstag des Künstlers“, so Andreas Eckert, ein Kenner und Freund des Künstlers. „Ein lang gehegter Wunsch von Klaus Bramburger, in Laatzten auszustellen, ist damit in Erfüllung gegangen. Seine Werke

leben von der Darstellung der kleinen Dinge. Seine Motive schärfen die Sinne und gewähren einen neuen Blick auf die Welt“, so Eckert weiter. Auch Jürgen Köhne freut sich über die Kunst in seinen Räumen: „So wird unsere Partnerschaft immer wieder auf vielfältige und auch kreative Weise belebt.“ Klaus Bramburger ist auf Umwegen zur Kunst gekommen. Nach einer Ausbildung zum Herrenschnneider und einer Qualifizierung zum Chemiefacharbeiter gewann die Kunst in seinem Leben immer mehr an Bedeutung. Seit 1974 führt er ein eigenes Atelier in Guben. Neben zahlreichen Ausstellungen ist Klaus Bramburger im Gubener Stadtbild mit seiner Kunst präsent. Ab Oktober wird die Ausstellung dann in Zusammenarbeit mit dem Kunstkreis im Familienzentrum zu sehen sein.

Stadt Laatzten



Die nachfolgenden Texte wurden übernommen und entsprechen der damals gültigen Rechtschreibung und Grammatik. Die „Gubener Zeitung“, von 1871 bis 1944 auf Rollfilm festgehalten, kann in den Räumen der Stadtbibliothek in der Gasstraße eingesehen werden.

Guben vor 100 Jahren – Notizen aus der „Gubener Zeitung“ - September 1917

01. September 1917
Die Pilzvergiftungen und ihre bösen Folgen sind leider nur zu geeignet, einem unserer

besten und billigsten Volknahrungsmittel den Weg in weitere Kreise zu verschließen. Dabei haben wir weit

weniger Giftpilze im Land, als allgemein angenommen wird. Die meisten Pilzvergiftungen rühren, wie dem „Berl. Lok.-Anz.“ geschrieben wird, auch gar nicht von ihnen, sondern von der falschen Behandlung der gesammelten Pilze und von angefaulten und schlechten Exemplaren her. Wer Pilze sammeln und verwenden will, merke sich folgende *Regeln*, sie sind der beste Schutz gegen jede Pilzvergiftung: 1. Nimm keinen Pilz, den du nicht genau kennst oder der dir nicht von durchaus zuverlässiger Seite als einwandfrei empfohlen wird. 2. Lasse die gesammelten oder gekauften Pilze nicht stundenlang zusammengeballt in Korb oder Tasche, sondern breite sie so, daß jedes Exemplar einzeln liegt, auf einem Brett oder Papier aus, tunlichst am offenen Fenster, wo Luft darüber hinstreichen kann. 3. Putze die Pilze noch am Tage des Sammelns und sortiere alle alten, allzu schwammigen und feuchten oder madigen Exemplare aus. Wenn es geht, koche die Pilze noch am selben Tage aus, dann halten sie sich besser. Wer sich danach richtet, wird über Pilzvergiftungen nicht zu klagen haben. Alle anderen Schutzmittel, Mitkochen eines Silberlöffels, einer Zwiebel usw. nutzen wenig.

04. September 1917

Nur kurze Zeit! Nur kurze Zeit!
Guben, Substanz.
Zirkus Westfalia
 Direktion: G. Winter.
 Dienstag, den 11. September abends 8 Uhr:
Eröffnungsvorstellung
 mit einem jeder Anstrengung bis Spitze dienenden **Erzählungs-Wellfahdt-Spielplan.**
 Ein **Marshall** schießt **Kesselflecke.**
 Mittwoch, den 12. September nachmittags 4 Uhr
 12. September 2 **Vorstellungen** um abends 8 Uhr.
 Donnerstag, den 13. September **Große Vorstellung.**
 Tage, abends 8 Uhr.
 ———
 Preise der Plätze
 im Vorverkauf bei **Richter & Thierbach:**
 Loge 3,00 Mk.
 Orchester 2,00 „
 1. Rang 1,50 „
 2. Rang 1,00 „
 Gesperrt 0,50 „
 G. Winter, Wellfahdt-Direktion.

04. September 1917
Unterhaltung im Lazarett Hindenburgschule. Am vergangenen Freitag veranstaltete die Gesangsabteilung des Jungfrauenvereins Edelweiß und des Jünglingsvereins einen Unterhaltungsabend im Lazarett Hindenburgschule. Herr Lehrer *Brühl* eröffnete den Abend, indem er die leidenden Feldgrauen begrüßte und ihnen dankte für ihre Heldentaten, die sie bisher dem

Vaterlande und damit uns gebracht haben. Vom Sedantage ausgehend, entrollte er ein Bild von dem herrlichen Deutschland, das unsere Feinde vernichten wollen. Die Kriegslage sei für uns eine sehr günstige, wie Hindenburg und Ludendorff erklären. Der jetzige große Kampf im Westen entscheide für die Zukunft. Der Friede sei nahe. Nun heißt es Durchhalten im Schützengraben, Lazarett und überall. Mit einem Hurra auf Kaiser, Heere und Reich schloß er seine Ansprache. Alle sangen: Deutschland über alles. Es folgte die Auf-führung der Gesangsabteilung: „Worulf, der Befreier Hamelns“. Ein Zyklus von Gesängen mit Deklamation als verbindendem Text für mehrstimmigen Chor, Soli und Klavier. Die Begleitung der schönen Lieder hatte Frau verw. Oberpfarrer *Werner* freundlichst übernommen. Unter der bewährten Leitung des Herrn Lehrer *Knäsche* darf diese Darbietung als sehr gelungen bezeichnet werden. Damit auch die Lachmuskeln der Leidenden ein wenig in Bewegung gesetzt würden, brachte das Programm auch ein kleines Lustspiel: „Großreinemachen“. Die Durchführung dieses Ein-akters war eine wohlgelungene. Zum Schluß wurden noch einige vierstimmige Lieder recht gut vorgetragen. Erfreut und mit Dank verließen die Vaterlandsverteidiger den Saal. Sie wünschen und bitten, daß ihnen ein solcher genußreicher Abend wieder bald werden möchte.

10. September 1917

Lichtspiel-Theater
 Gasstraße – Ecke Bahnhofstraße
 Vom 18. bis 20. September cr.:
Der Spuk im Hause des Professors.
 Ein Abhandener des berühmten Detektivs **Stuart Weis.**
 Detektiv-Drama in 3 Akten.
 ———
Der gelbe Ulster
 (Die Sensation) von Paul Rosenbeyn.
Hans Mierendorf; der Hauptdarsteller: der Harry Wiggins-Serie.
 Detektiv-Drama in 4 Akten.
 ———
Eise's letzter Hauslehrer
 Entzückendes Lustspiel in 3 Akten.
 ———
 Salm-Musik

11. September 1917

Geographisch hinweisende Zusätze in Paketaufschriften werden von der Reichspostverwaltung dringend empfohlen, um Irrtümern bei der Zuteilung für die verschiedenen Eisenbahnstrecken vorzubeugen und Absender und Empfänger vor Schaden zu bewahren. Es empfiehlt sich deshalb, daß die Absender in den Paketaufschriften nicht nur die amtliche

Bezeichnung der Postorte angeben, sondern- abgesehen von den Orten mit dem Sitz einer Oberpostdirektion und sonstigen allgemein bekannten großen Städten- auch zusätzliche Bezeichnungen (Kreis, Provinz, Bundesstaat, Fluß, Gebirge oder dergl.) hinzufügen. Dadurch wird den jetzt im Verteilungsdienst beschäftigten wenig geübten Hilfskräften die richtige Leitung erleichtert.

Wichtige Hinweise

Sperrung der Kaltenborner Straße

Auf Grund von Kanalarbeiten wird die Kaltenborner Straße aus Richtung Kaltenborn kommend vor der Kreuzung Forster Straße für den Verkehr ab Montag, den 28.08. voll gesperrt.

Die Kaltenborner Straße ist als Sackgasse ab der Franz-Mehring-Straße in Richtung Forster Straße ausgewiesen. Die Ausfahrt Kaufland bleibt erhalten. Radfahrer und Fußgänger können den Bereich passieren.

Die Verbindung Forster Straße - Karl-Marx-Straße bleibt befahrbar. Zeitlich begrenzt werden Arbeiten an den Kanalschächten in der Kaltenborner Straße durchgeführt. Während dieser Arbeiten wird der Verkehr mittels mobiler Lichtzeichenanlage geregelt. Die Lichtzeichenanlage an der Kreuzung Forster Straße wird für den Zeitraum der Gesamtbaumaßnahme abgeschaltet. Die Baumaßnahme in der Kaltenborner Straße erstreckt sich bis zur Rosa-Luxemburg. Zwischen der Karl-Lieb-knecht- und Rosa-Luxemburg-Straße wird der Verkehr in der Kaltenborner Straße an der Baustelle vorbeigeleitet. Hier besteht punktuell Haltverbot. Die Gartenstraße wird zur Kaltenborner Straße voll gesperrt und wird als Sackgasse aus Richtung Blumenweg ausgeschildert.

In der Forster Straße, zwischen Einfahrt Kaufland und

Kaltenborner Straße wird die Linksabbiegespur deaktiviert und der Verkehr in Richtung Karl-Marx-Straße mittels einer angelegten Umfahrung an der Baustelle vorbeigeleitet.

Der ÖPNV nutzt während der Baumaßnahme die Karl-Lieb-knecht- und Rosa-Luxemburg-Straße, zwischen der Karl-Marx- und Erich-Weinert-Straße als Umfahrung des gesperrten Bereiches. Bedarfshaltestellen für die Haltestellen „Kaltenborner Straße“ werden in beide Richtungen in der Erich-Weinert-Straße Höhe des GWAZ errichtet und in Richtung Stadtmitte wird eine Bedarfshaltestelle für „Platz des Gedenkens“ in der Karl-Lieb-knecht-Straße vor der Karl-Marx-Straße errichtet. Um ein ordnungsgemäßes Befahren des ÖPNV der Karl-Lieb-knecht-Straße zwischen der Karl-Marx- und Erich-Weinert-Straße zu gewährleisten und gleichzeitig die Parkmöglichkeiten so wenig wie möglich einzuschränken wird zwischen Karl-Marx-Straße und der Saarstraße das Parken von „halbseitig auf dem Gehweg parken“ in auf „komplett auf dem Gehweg parken“ geändert. Zwischen der Saarstraße und Erich-Weinert-Straße besteht Haltverbot.

Die gesamte Baumaßnahme dauert bis Ende Oktober 2017. Wir bitten alle Verkehrsteilnehmer sich auf die neue Verkehrssituation einzustellen.

**Interkulturelle Woche 2017****VIELFALT VERBINDET****Veranstaltungen Region Guben**

Die großen Flüchtlingsströme, die Europa zwischen 2014 und 2016 erreicht haben, sind abgeebbt. Die Diskussionen und Meinungen zum Umgang mit Menschen, die zu uns kommen, erleben hingegen ein Hoch.

Die Äußerungen sind sehr differenziert und können kaum unterschiedlicher sein. Da ist Zustimmung auf der einen Seite und strikte Ablehnung der Zuwanderung auf der anderen Seite.

Das diesjährige Motto der Interkulturellen Woche greift diesen Unterschied auf und meint

- Vielfalt bedeutet Entwicklung, bringt neue Einsichten und neues Wissen
- Vielfalt ist Neugier und Aufeinander zugehen
- Vielfalt ist Respekt, Toleranz und Akzeptanz
- Vielfalt ist die Zukunft

Auch in Guben begleitet uns die Interkulturelle Woche seit Jahren. In den Veranstaltungen hier vor Ort wollen wir ins Gespräch kommen und zeigen, dass Vielfalt eine Bereicherung für unsere Region ist.

Montag, 04.09.2017, 17.00

Guben, Treff am Schillerplatz, Friedrich-Schiller-Straße 16b

Der Arbeitskreis Ehrenamt lädt ein**Verstörende Beobachtungen: Gewalt und Kinderschutzfragen in der Arbeit mit Familien**

Das Netzwerk Flucht und Migration lädt Ehrenamtliche, Paten und Interessierte ein.

Wer mit Kindern und Familien arbeitet, kommt manchmal auch in Situationen, in denen er z. B. Zeuge wird von Handlungen mit physischer oder psychischer Gewalt.

Aber wann ist etwas Gewalt und wann ist es eine Kindeswohlgefährdung?

Mit diesen verunsichernden Fragen sind auch Ehrenamtliche konfrontiert, die mit Familien aus anderen Kulturen in Kontakt kommen und sie in vielfältiger Art und Weise unterstützen möchten.

Frau Seifert, Diplom-Psychologin und systemische Familientherapeutin in der Erziehungs- und Familienberatungsstelle des Naemi-Wilke-Stiftes Guben, wird dazu Wissen vermitteln und mit uns ins Gespräch kommen.

Anmeldung erbeten!

Kontakt: Frau Bellack
Stabstelle GBA/BHBA/IBA/Familie Stadt Guben
Tel. 03561 6871 – 10 61
gba@guben.de
Frau Molik
Tel: 03561 559872
freiwilligenagentur@haus-der-familie-guben.de

Mittwoch, 06.09.2017, 17.00 Uhr

Guben, Konferenzraum im Naemi-Wilke-Stift, Dr. Ayrerer-Straße 1- 4

Der Arbeitskreis Ehrenamt lädt ein**Babys**

Dokumentarfilm zum Thema Gewalt und Kinderschutz
Wir erleben eindrucksvoll das erste Lebensjahr von 4 Babys aus völlig unterschiedlichen Kulturen mit und können uns dabei immer wieder die Frage stellen:
Worin besteht eigentliche eine Kindeswohlgefährdung?

Anmeldung erbeten!

Kontakt: Frau Bellack
Stabstelle GBA/BHBA/IBA/Familie Stadt Guben
Tel. 035 1 6871 – 1061
gba@guben.de

Samstag, 09.09.2017, 11.00 – 21.00 Uhr

Guben, Ausstellungsräume des Vereins Gubener Tuche und Chemiefasern e. V., Gasstraße 6 (unter der Musikschule)

Geburtsanzeigen online aufgeben

wittich.de/geburt

Historisches neu entdeckt

Neben den Dauerausstellungen werden eine Reihe von wiederentdeckten Zeitzeugnissen sowie Filme zur Geschichte der Tuchherstellung des Chemiefaserwerkes zu sehen sein. Im Rahmen des Gubener Appelfestes sind die Ausstellungen zur Geschichte der Gubener Tuchmacher sowie die des ehemaligen Chemiefaserwerkes geöffnet.

Eintritt: 2,00 Euro/ermäßigt 1,50 Euro
 Kontakt: Gubener Tuche und Chemiefasern e. V.
 Herr Sosna
 Tel: 03561 5595107
 Mail: kontakt@tuche-ctg-guben.de

Die Veranstaltungen der Interkulturelle Woche sind eine Gemeinschaftsproduktion von:

Arbeitskreis Ehrenamt Netzwerk Flucht und Migration
 Die Heilsarmee
 DRK Niederlausitz e. V.
 Erziehungs- und Familienberatungsstelle
 GBV Guben
 Gubener Tuche und Chemiefasern e. V.
 Handwerkskammer Cottbus
 Haus der Familie e. V.
 Jugendclub Comet
 Mitgliedertreff der GWG
 Netzwerk Flucht und Migration
 Netzwerk Gesunde Kinder
 Stabstelle GBA/BHBA/IBA/Familie
 Stabstelle Öffentlichkeitsarbeit/Marketing der Stadt Guben

Ansprechpartnerin Stadtverwaltung Guben:
 Stabstelle GBA/BHBA/IBA/Familie
 Regina Bellack
 Gasstraße 4
 03172 Guben
 Tel: 03561 6871 – 1061
 Mail: gba@guben.de

Neue Volkshochschulkurse in Guben

Selbstverteidigung 42,20 €
 ab 05.09.2017, 8 Termine, 18:30 – 20:00 Uhr

Raku - Objekte aus Ton 33,30 €
 ab 06.09.2017, 4 Termine, 17:00 – 19:15 Uhr

**Die Welt der Rohkost „Raw Food“
 Mousse au Chocolat** 5,00 €
 am 06.09.2017, 17:30 – 19:00 Uhr

Ausgleichs- und Wirbelsäulengymnastik 40,00 €
 ab 07.09.2017, 15 Termine. 19:00 – 20:00 Uhr

Töpfern 60,00 €
 ab 11.09.2017, 10 Termine, 13:30 – 15:45 Uhr oder

Computergrundkurs 66,00 €
 ab 12.09.2017, 7 Termine, 17:30 – 19:45 Uhr

Bauch-Beine-Po 23,00 €
 ab 12.09.2017, 10 Termine, 18:00 – 18:45 Uhr

Qigong - Wu Qin Xi 30,60 €
 ab 13.09.2017, 5 Termine, 17:30 – 19:00 Uhr

**Die Welt der Rohkost „Raw Food“
 Softeis** 5,00 €
 am 13.09.2017, 17:30 – 19:00 Uhr

Nähkurs

**Auf zum Wandern mit dem selbst genähtem
 Rucksack** 40,10€
 ab 13.09.2017, 6 Termine, 19:00 – 21:15 Uhr oder
 ab 14.09.2017, 6 Termine, 19:00 – 21:15 Uhr

Bauchtanz relax

Der Körper als Instrument der Seele 27,00 €
 ab 14.09.2017, 6 Termine, 17:00 – 18:00 Uhr

**Ab 11.09.2017 starten auch wieder unsere Sprachkurse für
 Deutsch als Fremdsprache, Englisch, Polnisch und Spa-
 nisch für Anfänger bis Fortgeschrittene.**

**N E U Anfängerkurse Italienisch und Französisch
 Beratung und Informationen zu unseren Fremdsprachen er-
 halten Sie bei unten angegeben Adresse!**

**Anmeldungen und weitere Informationen bei
 Kreisvolkshochschule Spree-Neiße**

Regionalstelle Guben, Friedrich- Engels Str. 72, 03172 Guben
 Tel./Fax (03561) 2648

E-Mail: kvhs-guben@lkspn.de

Ab sofort liegen unsere neuen Programmhefte für das Herbstse-
 mester 2017 für Sie bereit.

Sie finden diese u. a. im Service-Center der Stadtverwaltung, in
 der Bibliothek, in der Touristeninformation, bei den Sparkassen,
 verschiedenen Ärzten und Geschäften in der Stadt.

**Aufruf zur Projekteinreichung in der LEA-
 DER-Region Spree-Neiße-Land**

Gewerbetreibende und Unter-
 nehmen im ländlichen Raum
 der LEADER-Region Spree-
 Neiße-Land können Ihre Ideen
 für eine LEADER-Förderung
 bei der LAG Spree-Neiße-
 Land e. V. einreichen. Neben
 Baumaßnahmen am Betriebs-
 sitz können auch die Anschaf-
 fung von neuen Maschinen
 und Anlagen oder Ausstattung
 gefördert werden.

Der nächste Stichtag für die
 Einreichung von Maßnahmen
 ist der 30. September 2017.
 Für diesen Stichtag stehen 3
 Mio. EUR zur Verfügung. Nä-
 here Informationen zur LEA-
 DER-Förderung und zum Pro-
 jektauswahlverfahren erhalten
 Sie unter www.spree-neisse-land.de.

Für Rückfragen oder bei
 Wunsch einer Beratung zu
 Ihrem Vorhaben, gern auch
 vor Ort, wenden Sie sich an
info@spree-neisse-land.de
 oder telefonisch unter 03562
 986 16199 an Katrin Lohmann
 oder Manuela Tilch Interkultu-
 relle Woche 2017

vom Regionalmanagement der
 LAG Spree-Neiße-Land e. V.

*LEADER-Region Spree-Nei-
 ße-Land*
 Heinrich-Heine-Straße 1
 03149 Forst (Lausitz)



EUROPÄISCHE UNION
 Europäischer Landwirtschaftsfonds
 für die Entwicklung des
 ländlichen Raums



anzeigen.wittich.de

Die „Guben-App“ als mobiler Ratgeber



Die aktuelle Smartphone-App der Stadt Guben steht seit März für Gäste, Bürger und Unternehmen zur Verfügung. Die offizielle „Guben-App“ ist in Zusammenarbeit der Stadtverwaltung mit der BVB-Verlagsgesellschaft als mobile Anwendung für Smartphones und Tablet-Computer entwickelt worden, und stellt zahlreiche Informationen zur Neißestadt bereit. Interaktive Tipps, Adressen oder Emp-

fehlungen können unterwegs so praktisch und direkt abgerufen werden. Die Guben-App ist für Apple-Produkte, wie iPhones oder iPads, kostenlos im App-Store erhältlich. Für Android-Systeme ist die App im Play Store von Google als Download verfügbar. Nutzer können gerne Hinweise oder Ergänzungsvorschläge per Mail an schulz.b@guben.de oder app@bvb-verlag.de richten - oder natürlich direkt über die App melden. *bs*



App zur Neißestadt: Einfach den QR-Code mit dem mobilen Endgerät einscannen und im Store herunterladen.

Aus unserer Postmappe

Abschiedsausflug der Eltern-Kind-Gruppe Musikspielhaus



Foto: privat

Wieder einmal nahte für einige Familien der Eltern-Kind-Gruppe des Musikspielhauses

(HdF) der Tag an dem es hieß Tschüß Eltern-Kind-Gruppe! - Hallo Krippe/Kita! Mit einem

lachenden und einem weinenden Auge blickten sich Eltern, Kinder und EKG-Leiterin Sandra Stolp an, versprachen sich allerdings, trotz Trennung, den Kontakt zu halten. Sechs Familien feierten am vergangenen Samstag mit EKG-Leiterin Sandra in feierlicher Runde mit viel Spiel, Sport, Tanz und Gesang. Der erste größere Abnabelungsprozess wird nun stattfinden, wobei die Eltern-Kind-Gruppe hierbei ein geeigneter Ort ist um alle Beteiligten schonend darauf vorzubereiten. Hier können kleine Trennungsszenen geprobt werden und die Einrichtung für einen eventuellen Krippen- und Kitabesuch kennen gelernt werden. Geplant war zunächst ein Ausflug auf einen nahegelegenen Spielplatz mit anschließendem Eisverzehr, jedoch machte das unbeständige Sommerwetter einen Strich durch die Rechnung und somit wurde der Abschied kurzerhand in

die Kita Musikspielhaus des HdFs verlegt. Die Einrichtung wurde dann von der EKG-Leiterin in einen Indoorspielplatz umfunktioniert. Nach einer ausgiebigen Kaffeerunde hatten Eltern und Kinder viel Spaß auf der großen Bewegungsstrecke, im Bällebad und in den Funktionsräumen der Musik Kita. Zum Schluss bedankten sich die Familien mit einer Sonnenblume mit der Aufschrift „Lieben Dank“ bei Sozialpädagogin Sandra Stolp, welche auch für die Familien und Kinder ein kleines Dankeschön bereithielt, welches den Eltern noch lange in Erinnerung bleiben wird. Die Eltern-Kind-Gruppe ist von Mo. bis Fr. von 9.00 bis 12.00 für alle interessierten Eltern mit Kindern von 1 bis 3 Jahren geöffnet. Frau Stolp lädt Sie herzlich zu einem Besuch in die EKG des Musikspielhauses in Guben ein.

Sandra Stolp

Pflegestützpunkt Forst informiert zum Thementag

Spezielle ambulante Palliativversorgung (SAPV) - Die Versorgung schwerstkranker Menschen in der Häuslichkeit

Eine schwere Erkrankung stellt das Leben des Betroffenen aber auch dessen Angehörigen vor große Herausforderungen. Die meisten Menschen möchten trotz begrenzter Lebenserwartung im vertrauten Umfeld bleiben. Die ambulante Palliativversorgung ermöglicht solch eine Rundumversorgung in der Häuslichkeit durch ein multifunktionales Team in den letzten Stunden. Hierbei stehen die palliativmedizinischen, palliativpflegenden sowie psychosozialen Aspekte im Fokus, aber auch Familienangehörige und Nahestehende werden mit einbezogen, unterstützt und begleitet. Die wesentlichen Aufgaben der SAPV sind die Beratung und Behandlung bei medizinischen und pflegerischen Notwendigkeiten wie beispielsweise Schmerzen, Atemnot, Einsatz von Schmerzpumpen, Portversorgungen usw.

Wer bietet diese Leistungen im Landkreis Spree-Neiße Kreis an? Wie sehen die konkreten Hilfen für Schwerst-

ranke aus? Wer übernimmt die Kosten für diese Versorgung?

Wir, das Team des Pflegestützpunktes Forst (Lausitz) beraten Sie gern, individuell und kostenlos. Sie finden uns im Pflegestützpunkt Forst (Lausitz), in der Heinrich-Heine-Straße 1, (im Kreishaus), in 03149 Forst (Lausitz).

Unsere Sprechzeiten sind dienstags von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 18:00 Uhr und donnerstags von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 16:00 Uhr.

Unsere Telefonnummern lauten:

03562 986-15027 und 03562 986-15098 und 03562 986-15099.

Sie können uns auch unter folgender **E-Mail Adresse** erreichen: forst@pflgestuetzpunkte-brandenburg.de

Unsere **Außenstelle Spremberg** befindet sich in der Dresdner Straße 12 in 03130 Spremberg und Sprechzeiten sind jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr.

Einladung zum Thementag im Pflegestützpunkt Forst (L.)

„Hilfe und Unterstützung in der letzten Lebensphase und wozu brauche ich eine Sterbeversicherung?“

am Mittwoch, dem 11. Oktober 2017, um 15:00 Uhr, Heinrich-Heine Straße 1, 03149 Forst (L.) im Raum C.2.04.

Wir bitten Sie um Voranmeldung bis zum 10.10.2017 unter der Telefonnummer: **03562 986-15027** oder per E-Mail an

forst@pfligestuetzpunkte-brandenburg.de

Die Teilnahme ist kostenfrei. Wir bieten Ihnen eine neutrale Pflegeberatung und -koordination. Wir sind eine kostenlose und neutrale Beratungsstelle der Pflege- und Krankenkassen und der kommunalen Träger.

*Pflegestützpunkt Forst (L.)
Pressestelle Landkreis Spree-Neiße*

Sport

Doppelstadt Guben-Gubin lädt zum 5. deutsch-polnischen „Lauf ohne Grenzen“



Start und Ziel befinden sich auf dem Platz vor der Stadt- und Hauptkirche in Gubin. Foto: bs

Sport verbindet Länder, Kulturen und vor allem die Menschen miteinander. Diesem Anliegen folgt erneut der deutsch-polnische „Lauf ohne Grenzen“ durch die Doppelstadt Guben-Gubin am Sonntag, 5. November 2017. Mehrere Hundert Freizeitsportler werden an der fünften Auflage des grenzübergreifenden Städtelaufs teilnehmen. Die Nachfrage ist groß – schon zum aktuellen Auftakt der Anmeldung haben sich zahlreiche Läufer/innen auf der Startliste dieser internationalen Veranstaltung eingetragen. Unter ihnen sind abermals Gubens amtierender Bürgermeister Fred Mahro und Gubins Stadtoberhaupt Bartłomiej Bartczak. Denn die beiden Grenzstädte sind strategische Partner des grenzenlosen Laufes und unterstützen den

Veranstalter – die Laufgemeinschaft BiegamBoLubie (BBL) – bei den Vorbereitungen. Zum Ablauf: Am 5. November starten um 11 Uhr im Vorfeld des Hauptlaufs zunächst die Kinder zu einem „Lauf mit dem Meister“ (zirka 500 Meter). Für die Erwachsenen beginnt das gemeinsame Aufwärmtraining um 11.40 Uhr an der Hauptbühne. Um 12 Uhr folgt der Startschuss zum Hauptlauf über 10.000 Meter. Die deutschen und polnischen Läuferinnen und Läufer müssen dabei eine Strecke meistern, die als zweifacher 5-Kilometer-Rundkurs auf den Straßen von Guben und Gubin verläuft. Start und Ziel befinden sich auf dem Platz vor der ehemaligen Stadt- und Hauptkirche in Gubin. Das Wettkampfbüro wird in der Galerie des Gubiner Kulturhauses (Erdge-

schoß) eingerichtet. Bei der Siegerehrung gegen 14 Uhr winken den Gewinnern Sachpreise, Pokale und Urkunden. Ohnehin bekommt jede(r) Läufer/in, der/die das Ziel erreicht, eine Teilnehmer-Medaille und im Vorfeld ein Startpaket mit T-Shirt, Startnummer, Getränk sowie eine Medaille nach Beendigung des Laufs.



„Barrieren reduzieren- gemeinsame Stärken nutzen“

Das Projekt wird aus den Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) im Rahmen des Kooperationsprogramms INTERREG V A Brandenburg – Polen 2014-2020 und des Kleinprojektfonds der Euroregion Spree-Neiße-Bober, kofinanziert.

Engagierte Stadt

„Tag des Ehrenamts“: Vorschläge gesucht

Die Stadtverwaltung Guben und das hiesige Netzwerk „Engagierte Stadt“ wollen auch 2017 an die neu belebte Tradition des feierlichen „Tag des Ehrenamts“ anknüpfen. Auf einer Festveranstaltung am Freitag, **13. Oktober 2017**, in der Alten Färberei sollen stille Helden des Gubener Alltags öffentlich gewürdigt werden. Um genau diese engagierten Menschen zu finden, bittet die Stadt und das Netzwerk die Gubenerinnen und Gubener um **Vorschläge**. Diese sind noch an ein in der Berliner Straße 35 eingerichtetes Koordinationsbüro (Telefon: 03561 2255) des Netzwerkes oder an den Fachbereich IV im Rathaus (Telefon: 035616871-1451/E-Mail: koch.p@guben.de) zu richten. Wenn Sie rastlose Ehrenamtliche kennen, aufopferungsvolle Vereinsgefährten oder einfach Menschen, die sich hinter den Kulissen persönlich für andere einsetzen, schlagen Sie diese vor. Ihr Engagement soll am 13. Oktober feierliche Anerkennung finden. Für Rückfragen steht das Sachgebiet Kultur der Stadt Guben unter den oben genannten Kontaktdaten zur

Verfügung. In der Neißestadt Guben engagieren sich zahlreiche Bürgerinnen und Bürger aktiv in mehr als 130 Vereinen, verschiedenen Organisationen und Institutionen – entweder sozial, sportlich, kulturell oder gesellschaftlich. „Ich bin froh, dass unsere Stadt so viele ehrenamtliche, stille Helden hat – Sie alle bereichern unser Leben und tragen auf vielfältige Weise zu einer aktiven Zivilgesellschaft bei“, sagt Gubens amtierender Bürgermeister Fred Mahro. Bereits im vergangenen Herbst hatte der Rathauschef zusammen mit weiteren Akteuren anlässlich des erneuerten „Tag des Ehrenamtes“ insgesamt 33 Personen – unter ihnen Gubener Vereinssportler, Ortsvorsteher sowie im Sozialbereich tätige Personen oder künstlerisch Engagierte – öffentlich für ihre Verdienste ausgezeichnet. bs


engagiertestadt

Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

Datum	Uhrzeit	Ort der Veranstaltung	Art der Veranstaltung
04.09.17	13:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	15:00 - 17:00	SP Mittelstraße	Kids Club Spielspaß: Frisbee & Co; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV
	15:30	Heilsarmee	Geburtstags-Eis August; Alle, die im August Geburtstag hatten, bekommen ein Eis.
	15:30	KJFZ	Sportspiele in der Turnhalle Europaschule; <i>Bitte Turnschuhe nicht vergessen!</i>
05.09.17	13:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	13:30	KJFZ	Computer/Internet
	14:30 - 17:00	HdF	Lernhilfe im Lernstübchen
	15:00	Comet	Backen
	15:00	Heilsarmee	Bügelperlen
	16:00 - 18:00	HdF	Deutsch-polnische Kreativakademie; TB: 1,00 Euro
	16:00 - 18:00	Mini FS	Eltern/Kind Fußball; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV; ab 5 Jahre; <i>Bitte Turnschuhe nicht vergessen!</i>
06.09.17	17:00	Heilsarmee	Ninjutsu
	12:00	Comet	Kochen
	13:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	14:30 - 17:00	HdF	Lernhilfe im Lernstübchen
	15:00	Heilsarmee	Skaten
	15:00 - 17:00	HdF	Töpfern für Kinder; TB: 3,00 Euro
07.09.17	15:00 - 17:00	Mini CS	Kids Fußball; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV; ab 7 Jahre; <i>Bitte Turnschuhe nicht vergessen!</i>
	15:30	KJFZ	Kreativ: Apfelmobile; TB: 0,50 Euro
	13:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	14:30 - 17:00	HdF	Lernhilfe im Lernstübchen
	15:00	Heilsarmee	Backeria
	15:00 - 17:00	HdF	Künstlerisches Gestalten für Jugendliche; TB 2,00 Euro
08.09.17	15:30	KJFZ	Offene Holzwerkstatt; TB: 1,50 Euro
	18:00	Comet	Abendbrot
	14:00	KJFZ	Bewegungsreiche Spiele mit der X-Box Kinect
	14:30 - 16:00	HdF	Kinderdinner; TB: ab 1,00 Euro
09.09.17	15:00 - 17:00	Verkehrsgarten	Kids Club Spielspaß: Frisbee, Inliner, Kreidemalen, Draußenspiele; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV; gern auch Eltern/Großeltern; <i>Bitte Schutzhelm nicht vergessen!</i>
	16:00 - 19:00	Rathauswiese	Graffiti-Projekt: Gestalte einen überdimensionalen Hut mit Graffiti Markern <i>„Barrieren reduzieren – gemeinsame Stärken nutzen“ gefördert aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung im Rahmen des Kooperationsprogramms INTERREG V A Brandenburg – Polen 2014-2020 und des Kleinprojektfonds der Euroregion Spree-Neiße-Bober</i>
11.09.17	13:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	15:00	Heilsarmee	Draußenspiele (Trampolin, Slackline)
	15:00 - 17:00	SP Mittelstraße	Kids Club Spielspaß: Frisbee & Co; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV; ab 5 Jahre
12.09.17	15:30	KJFZ	Sportspiele in der Turnhalle Europaschule; <i>Turnschuhe nicht vergessen!</i>
	13:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	13:30	KJFZ	Hausaufgabenhilfe
	14:30 - 17:00	HdF	Lernhilfe im Lernstübchen
	15:00	Comet	Backen
	15:00	Heilsarmee	Krocket spielen
	16:00 - 18:00	Mini FS	Eltern/Kind Fußball; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV; ab 5 Jahre; <i>Bitte Turnschuhe nicht vergessen!</i>
	16:00 - 18:00	HdF	Deutsch-polnische Kreativakademie; TB: 1,00 Euro
17:00	Heilsarmee	Ninjutsu	

Datum	Uhrzeit	Ort der Veranstaltung	Art der Veranstaltung	
13.09.17	12:00	Comet	Kochen	
	13:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen	
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung	
	14:30 - 17:00	HdF	Lernhilfe im Lernstübchen	
	15:00	Heilsarmee	Soft Hockey	
	15:00 - 17:00	Mini CS	Kids Fußball; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV; ab 7 Jahre; <i>Bitte Turnschuhe nicht vergessen!</i>	
	15:00 - 17:00	HdF	Töpfern für Kinder; TB: 3,00 Euro	
	15:30	KJFZ	Kreatives Malstudio	
	14.09.17	13:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen
		13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
14:30 - 17:00		HdF	Lernhilfe im Lernstübchen	
15:00 - 17:00		HdF	Künstlerisches Gestalten für Jugendliche; TB 2,00 Euro	
15:00		Heilsarmee	Kinderkino	
15:30		KJFZ	Offene Holzwerkstatt; TB: 1,50 Euro	
18:00		Comet	Abendbrot	
15.09.17	14:30 - 16:00	HdF	Kinderdinner; TB: ab 1,00 Euro	
	15:00	Comet	Waffeln backen	
	15:00	KJFZ	Kochstudio: Kartoffel-Rösti mit Kräuterquark; TB: 1,00 Euro	
	15:00 - 17:00	Verkehrsgarten	Kids Club Spielspaß: Frisbee, Inliner, Kreidemalen, Draußenspiele; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV; gern auch Eltern/Großeltern; <i>Bitte Schutzhelm nicht vergessen!</i>	

Freizeittreff Comet (Comet), Förderverein für alternative Jugendarbeit und Jugendkultur e. V., Kaltenborner Straße 143, Tel. 4197, www.cafe-nobudget.de

Haus der Familie Guben e. V. (HdF), Goethestraße 93, Tel. 68510, www.mehrgenerationenhaeuser.de/guben

Heilsarmee, Brandenburgischer Ring 54, Tel. 544994, www.heilsarmee.de

Kinder- und Jugendfreizeitzentrum (KJFZ), Platanenstraße 9, Tel. 53074, www.kjfz-guben.de

Minispielfeld Corona-Schröter-Grundschule (Mini CS), Corona-Schröter-Straße

Minispielfeld Friedensschule (Mini FS), Schulstraße

Rathauswiese; Gasstraße 4

Spielplatz Mittelstraße (SP Mittelstraße), Mittelstraße 18

Verkehrsgarten, Akazienstraße (zwischen Europaschule und Busplatz)

Gemeinde Schenkendöbern
Jugendsozialarbeiterin Gabriele Schütze
03172 Schenkendöbern/Haus der Generationen
Tel. 035693 609954
juko@schenkendöbern.de

September 2017

Mittwoch, 06.09.2017

Kreativ: Anfertigen eines Schlüsselanhängers und eines Stickbildes

Donnerstag, 07.09.2017

Kreativ für Jugendliche

Mittwoch, 13.09.2017

Kinder töpfern mit Naturmaterial

Donnerstag, 14.09.2017

Keramik für Jugendliche

Mittwoch, 20.09.2017 (16.00 Uhr – 18.00 Uhr)

Kreativ: Anfertigen einer Blätter-Collage (Naturmaterial)

Donnerstag, 21.09.2017 (17.00 Uhr – 19.00 Uhr)

Kreativ: Anfertigen einer Blätter-Collage (Naturmaterial)

Mittwoch, 27.09.2017, 16.00 Uhr - 18.00 Uhr

Generationsübergreifend - Kinder, Jugendliche, Eltern, Großeltern sind am Nachmittag zum Anfertigen eines Herbstgesteck - Zierkürbis herzlich eingeladen

Donnerstag, 28.09.2017

Keramik für Jugendliche

Änderungen vorbehalten!!!

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 15. September 2017

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen:
Mittwoch, der 6. September 2017



**NEISSE-ECHO für die Stadt Guben
und die Gemeinde Schenkendöbern**

Die Auflagenhöhe beträgt 13.200 Exemplare.

- **Herausgeber:** Stadt Guben, Bürgermeister der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61/68 71 -0
Pressestelle der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61 / 68 71 10 41, kontakt@guben.de
Das Neisse-Echo erscheint 14-tägig in den ungeraden Wochen jeweils freitags und wird den Haushalten in Guben und der Gemeinde Schenkendöbern kostenlos zur Verfügung gestellt.
- **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0, Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- **Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:** LINUS WITTICH Media KG, Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan www.wittich.de/agn/herzberg

Einzelexemplare sind bei den Herausgebern (s. o.) erhältlich. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Abopreis von 68,90 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von je 1,65 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zz. gültige Anzeigenpreisliste.

IMPRESSUM



Salonorchester spielt „Altberliner Evergreens“ in Alter Färberei



Sopranistin Christina Fronista. Foto: PR

Zu einer stimmungreichen Musikveranstaltung mit allerhand Berliner Mundart lädt das Salonorchester des Brandenburgischen Konzertorchesters Eberswalde am Sonntag, dem **15. Oktober 2017, um 15 Uhr** in die Alte Färberei in Guben. Das Konzert steht unter dem Motto „Altberliner Evergreens“ und bietet bei einem gekühlten Glas Berliner Weiße mit Schuss dialektreiche Melodien wie „Untern Linden“ oder „In der Nacht ist der Mensch nicht gern alleine“. Dazu erklingen Berlin-typische und beliebte Gassenhauer rund um die vielbesungene Hauptstadt von den Komponisten Paul Lincke, Walter und Willi Kollo, Will Meisel und vielen anderen mehr. Die Berliner Sopranistin Christina Fronista lässt in Liedern, wie „Ach Jott, wat sind die Männer dumm“, „Lasst den Kopf nicht hängen“ oder „Die Männer sind alle Verbrecher“ ihrem frechen Mundwerk freien Lauf. „Der Berliner liebt Musike und das Gubener Publikum steht dem in nichts nach“, lädt Nicole Radtke, Assistentin des Intendanten, zu diesem schwungvollen Konzernachmittag ein. Karten und Informationen gibt es ab sofort im Service-Center (Tel. 03561 68710) der Stadt Guben und in der Touristinformation (03561 3867) des Marketing- und Tourismusvereins Guben in der Frankfurter Straße für 15 Euro. *bs*

Hier ist was los!

Noc muzejow we Łužyskej muzejowej krajinje

MUSEUMSNACHT

im Lausitzer Museenland

Eine Nacht, eine Region – Museen, technische Denkmäler und Kultureinrichtungen laden ein.

Samstag
9. 9. 2017

LAUSITZER MUSEENLAND
ŁUŻYCKA MUZEJOWA KRAJINA

www.lausitzer-museenland.de

Handwerk-Kunst und Kreativität beiderseits der Neiße

16.00 bis 19.00 Uhr Projekt „Graffiti-Hut“ Rathausvorplatz, Appelfest

ab 19 Uhr Sonderausstellung „Graffiti-Hut“ im Stadt- und Industriemuseum

Unter dem Thema „Graffiti-Hut“ entstehen durch deutsche und polnische Jugendliche mobile Ausstellungsstücke, die in einer Sonderausstellung im Stadt- und Industriemuseum präsentiert werden.

16.30 bis 21.30 Uhr Ausstellung „Faszination Landschaft“ von Manfred Ewersbach im Stadt- und Industriemuseum

16.30 bis 21.30 Uhr Hutprobieraktion für Jung und Alt im Stadt- und Industriemuseum

16.30 bis 21.30 Uhr Filmvorführung „Wie entsteht ein Hut“ im Stadt- und Industriemuseum

15.00 Uhr Bilderbuchkino mit Kinderschminken in der Stadtbibliothek

16.30 & 17.30 Uhr Leseangebot auf polnisch für Kinder im Stadt- und Industriemuseum

17.00 Uhr Fantasy Library- Fan- Treffen rund um Star Wars, Harry Potter, GoT, Mangas und Co mit verschiedenen Aktionen in der Stadtbibliothek

21.45 Uhr Mittelalterliche Feuershow Rathausvorplatz, Appelfestwiese



„Barrieren reduzieren- gemeinsame Stärken nutzen“

Das Projekt wird aus den Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) im Rahmen des Kooperationsprogramms INTERREG V A Brandenburg – Polen 2014-2020 und des Kleinprojektfonds der Euroregion Spree-Neiße-Bober, kofinanziert.



Livekonzert mit Ulla Meinecke: „Wir waren mit dir bei Rigoletto, Boss“



Ulla Meinecke, Songpoetin und Vorreiterin für deutsche Rock- und Popmusik, ist wieder gemeinsam mit ihren Musikern Ingo York und Reinmar Henschke on tour. Seit über 30 Jahren ist Ulla Meinecke eine feste Größe in der deutschen Musik- und Kulturlandschaft. Ihre samtige Stimme, ihre poetische Sprache und nicht zuletzt ihre nachdenkliche-ironische Sicht auf alltägliche Dinge haben ihren Ruf als Sängerin und Poetin begründet. Meinecke singt von Wünschen und Sehnsüchten, die jeder kennt, und oftmals, in fast jedem ihrer Lieder, findet auch die Liebe ihren Platz. Leidenschaftlich, charmant, schlagfertig. Immer hautnah am Publikum. Aufregend anders erzählt sie ihre skurrilen Geschichten, lyrisch kraftvoll zeichnet sie stimmige Bilder, die ihre Lieder zu lebendigen Filmen machen. Ulla Meinecke hat die „Zauberformel“ für ihr Programm gefunden: Eine Melange aus absurder Komik, anrührender Poesie und abgründiger Liebeslyrik. Es werden neue, noch nie veröffentlichte Songs zu hören sein, wie auch ihre alten Hits - neu arrangiert. Dabei haben die beiden Multiinstrumentalisten und Arrangeure Ingo York und Reinmar Henschke gemeinsam mit Ulla Meinecke einen ureigenen Sound entwickelt, der überraschend opulent und dabei durchsichtig ist. Ulla Meinecke, Gesang Ingo York, Bass und Gitarre Reinmar Henschke, Keyboard, Drums www.ulla-meinecke.de

Freitag, 15.09.2017, 20 Uhr, im Werk-Eins des Fabrik e. V. Guben. Der Eintritt kostet im Vorverkauf 20 und an der Abendkasse 25 Euro.

„Das Besondere“ ... **Konzert**

des Landespolizeiorchesters Brandenburg

Leitung: Christian Köhler



Rathaus Stadt Guben | Alte Färberei
Mittwoch, 27. September 2017 | 18:00 Uhr

Einlass: ab 17:30 Uhr

Eintritt: 15,00 €

Vorverkauf: 12,00 €

RATHAUS Guben, Service-Center, Gasstr. 4 Tel.: 03561 / 6871 - 0
TouristInfo Guben, Frankfurter Straße 21 Tel.: 03561 / 3867

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.
Kreisverband Spree-Neiße
Stadt Guben

Hier ist was los!

Sonntag, 10. September 2017
um 17.00 Uhr in der
Dorfkirche KERKWITZ

Musik für 2 Gitarren

mit dem Duo
Teacher`s Passion

Lutz Ebert &
Robert Hoffmann
beide aus Berlin

überraschen mit einem Gitarrenkonzert der
„anderen art“

* * * * *



Eintritt: 6 €, Kinder unter 14 Jahre frei

Bilderbuchkino-Reihe der Stadtbibliothek Guben



BILDERBUCHKINO IN DER STADTBIBLIOTHEK GUBEN

mit anschl. Kinderschminken / für Kinder ab 4 Jahren / Eintritt frei

Bitte meldet euch vorher an, sonst haben vielleicht nicht alle Platz!

Unter: (03561) 6871-2300 / bibo@guben.de / Facebook



Hier ist was los!

Schulungen für Waldbesitzer und Interessierte

Der Waldbauernverband Brandenburg e. V. bietet im Zeitraum vom 15./16.09. bis zum 24./25.11.2017 erneut Schulungen für Waldbesitzer und Interessierte an. Die zweitägigen Veranstaltungen finden jeweils am Freitag von 16.00 Uhr bis 19.30 Uhr und am Sonnabend von 8.30 Uhr bis 15.30 Uhr statt.

Die Schulungen werden brandenburgweit an über 20 Schulungsorten durchgeführt.

Die Themen sind:

- **Aktuelles:**
Holzmarkt, Termine Wertholzsubmission, Änderungen Forst-RL, Ergebnis Sozialwahl, Forstschutz u. a.
- **Waldbau:**
Mit der Fichte oder Tanne in die Streusandbüchse? (Anbau und Bewirtschaftung in Brandenburg)

- **Durchforstungsstrategien in Kiefernbeständen**
- **Steuern**
Wald kaufen - Wald verkaufen (aus steuerlicher Sicht), Forstbetrieb als ‚Liebhaberei‘ u. a.
- **Vereinbarkeit von Denkmalschutz und Forstwirtschaft**
- **Bodenschonende Holzernteverfahren**
- **Exkursion**

Termine und Schulungsorte finden Sie im Internet unter www.waldbauernschule-brandenburg.de. Die Teilnahme ist offen für alle Interessierten, der Teilnehmerbeitrag beträgt 35 €.

Bei Interesse bitten wir um Anmeldung unter 033920 50610 oder waldbauern@t-online.de.

Schulungstermine Nord-Ost:

Region (Referent)	Veranstaltungs- Ort	Termin	Anschrift
Märkische Schweiz (Hagemann)	Gastgeberei Bellevue	15.09./16.09.	15377 Buckow Hauptstraße 16/17
Zehdenick (Hagemann)	Elisabethmühle (Stadtwerke Zehdenick)	22.09./23.09.	16792 Zehdenick Schleusenstraße 22
Beeskow (Stamann)	Gaststätte Märkischer Dorfkrug	13.10./14.10.	15848 Ragow-Merz Dorfstraße 14
Eberswalde (Nowak)	Waldsolarheim Eberswalde (FWE)	20.10./21.10.	16225 Eberswalde Brunnenstraße 25
Uckermark (Nowak)	GFB Pension an der Wasserburg	27.10./28.10.	17268 Gerswalde/Uckermark Dorfmitte 17
Fürstenberg (Nowak)	Gasthaus Zum Seestern	17.11./18.11.	16798 Fürstenberg/Havel Ravensbrücker Dorfstraße 26d

Die Seminare werden von der EU und dem Land Brandenburg gefördert.

Enno Rosenthal, Vorsitzender



Open-Air-Konzert „Karat & Six“ am 16.09.2017 auf dem Lok Sportplatz in Guben

Sie sind wieder da - „Karat & Six“ kommen in unsere Neißestadt.

Nur noch gut zwei Wochen bis zum rockigen Leckerbissen hier in Guben. Am 16. September 2017 ist es so weit – das Ostrock Open Air der Extraklasse lässt die beiden Bands und alle Besucher rocken. Der Kartenvorverkauf läuft seit Wochen auf Hochtouren und die Fans fiebern dem musikalischen Highlight in der Neißestadt entgegen.

Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten gibt es hiermit einige organisatorische Informationen:

Der Einlass erfolgt ausschließlich am Eingang Gasstraße!

Der Vorverkauf endet am Mittwoch, dem 13.09.2017, um 18:00 Uhr, Karten sind dann nur noch an der Abendkasse erhältlich.

VVK: 25,00 €/Abendkasse: 33,00 €/Kinder bis 12 Jahren: freier Eintritt

Freies Parken u. a.: Parkplatz der Stadtverwaltung, Straupitzstraße, Parkplatz am Universum, Kaltenborner Straße.

Freuen wir uns also auf einen tollen Veranstaltungsmonat September in Guben, mit dem Apfelfest am 09. + 10.09.17, dem „Karat & Six“ Konzert am 16.09.17 und dem Open Air mit „Gestört aber Geil“ am 23.09.17.

Alexander Reinig



Foto: privat

Flohmarkt mit Angeboten für Babys und Kleinkinder

Baby und Kinder

Flohmarkt

Samstag, 16.09.2017

Naemi-Wilke-Stift Parkplatz

08:00-14:00 Uhr

Getrödel wird rund um das Baby und Kleinkind!

Für Essen, Trinken und Kinderlachen ist gesorgt!

Anmeldung unter: 03561/403261
Standgebühr: einen Kuchen, Tische/Stühle bitte selbst mitbringen

Logo: Kinderflohmarkt

Logo: Netzwerk Gesunde Kinder Spree-Neiße

Logo: Naemi-Wilke-Stift Guben

Logo: Land Brandenburg Ministerium für Bildung, Jugend und Sport

Das Netzwerk Gesunde Kinder am Standort des Naemi-Wilke-Stiftes in Guben lädt Eltern und Kinder ein. Auf dem Parkplatz P2 im Gelände des Stiftes wird am 16. September 2017 ein Flohmarkt veranstaltet. Dazu gibt es Angebote für Babys und Kleinkinder.

Für Essen und Trinken ist dabei gesorgt.

Sofern Sie selbst Dinge einbringen möchten zur Verteilung im Flohmarkt, können Sie nach Anmeldung einen eigenen Stand erhalten. Als Standgebühren freut sich das Netzwerk gesunde Kinder über einen Kuchen als Angebot für alle.

Bitte bringen Sie dazu Tische und Stühle für den Eigenbedarf mit.

Der Flohmarkt ist geplant in der Zeit zwischen 8:00 Uhr und 14:00 Uhr.

Seien Sie uns herzlich willkommen!

Naemi-Wilke-Stift

Hier ist was los!

KULTUR IM STIFT
GESUNDHEIT - KULTUR - DIAKONIE

Reformation und Soziales



*Vortrag mit Pfr. Ulrich Lilie, Präsident der Diakonie Deutschland
Berlin*

*Mittwoch, 27. September 2017 um 19.00 Uhr im Weiten
Raum des Stiftes*



Am **27. September 2017** wird um **19.00 Uhr** die Veranstaltungsreihe zur Wirkungsgeschichte der Reformation fortgesetzt. „**Reformation und Soziales**“ - die Auswirkungen der Reformationsgeschichte für die soziale Frage wird diesmal das Thema sein.

Mit **Pfr. Ulrich Lilie**, den Präsidenten der Diakonie Deutschland und Vorstandsvorsitzenden des Ev. Werkes für die Diakonie und Entwicklung haben wir einen hervorragenden Experten für dieses Thema gewinnen können.

Die Reformation hat die soziale Frage im Kontext des Mittelalters neu gestellt und Regularien zur Armenfürsorge getroffen. In dieser Tradition steht bis heute die Diakonie mit ihrem Einsatz für eine gerechtere Welt

Nach dem Vortrag wird der Referent Rückfragen beantworten und es wird Gelegenheit sein, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Eingeladen sind alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Guben und der Region darüber hinaus. Der Eintritt ist frei. Für die Kosten der Veranstaltung wird am Ausgang um eine Spende gebeten.

Hier ist was los!



Service-Center der Stadt Guben

Gasstraße 4, Tel.: 03561 68710,

Fax: 03561 6871 4917,

Service-Hotline: 03561 6871-2000

E-Mail: service-center@guben.de

Öffnungszeiten:

Montag	8 bis 16 Uhr
Dienstag	8 bis 18 Uhr
Mittwoch	8 bis 14 Uhr
Donnerstag	8 bis 18 Uhr
Freitag	8 bis 14 Uhr
Samstag	9 bis 12 Uhr (in gerader Kalenderwoche)

Sprechzeiten der Mitarbeiter der Stadtverwaltung:

Dienstag 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr

Donnerstag 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr

Freizeitbad Guben

Kaltenborner Straße 163, Tel. 3570, Fax 548240,

www.guben.de/freizeitbad

Über den Internetauftritt unter www.guben.de/freizeitbad können jederzeit sämtliche Angebote sowie Änderungen der Öffnungszeiten eingesehen werden.

Am Tag ihres Geburtstages haben Besucher freien Eintritt.

Für die Teilnahme am Aquakurs ist der Kauf einer 10er-Karte erforderlich. Für den Reha-Sport ist ein Rezept erforderlich. Anmeldung bei Mario König unter Telefonnummer: 0160 2027026 oder in der Flex-Fitness-Oase. Für den Reha-Sport am Montag ist die Anmeldung an Steffi Wagenknecht unter der Telefonnummer: 0176 45890926 zu richten.

Bitte beachten: Das Freizeitbad bleibt während der Sommerferien geschlossen. Dafür hat in der Zeit vom 20.07. bis 03.09.2017 das Freibad an der Friedrich-Engels-Straße in Guben geöffnet. Allerdings bleibt das Freibad ab einer Lufttemperatur von unter 22 Grad geschlossen. Das Freizeitbad-Team bittet um Verständnis.

Öffnungszeiten Freibad:

Montag bis Freitag	13:00 – 19:00 Uhr	(ab 22 Grad Lufttemperatur)
Samstag, Sonntag	10:00 – 19:00 Uhr	(ab 22 Grad Lufttemperatur)

Ab dem 4. September 2017 ist das Freizeitbad wieder regulär geöffnet, die Kurse finden ab dem 11. September 2017 wieder statt.

Öffnungszeiten Freizeitbad:

Montag	kein öffentlicher Badebetrieb
	13:00 – 15:00 Uhr Seniorenschwimmen
	13:00 – 15:00 Uhr Schulschwimmen
	15:00 Uhr Vereinsschwimmen
	16:00 – 17:00 Uhr Reha-Sport
Dienstag	09:00 – 22:00 Uhr
	bis 12:00 Uhr Schulschwimmen
Mittwoch	09:00 – 22:00 Uhr
	bis 10:00 Uhr Schulschwimmen
Donnerstag	09:00 – 22:00 Uhr
	bis 12:00 Uhr Schulschwimmen
Freitag	09:00 – 22:00 Uhr
	10:00 bis 12:00 Uhr Schulschwimmen
Samstag	11:00 – 18:00 Uhr
	10:00 Uhr Babyschwimmen
Sonntag und Feiertag	10:00 – 18:00 Uhr

Zu folgenden Zeiten ist die Badnutzung durch Kursangebote eingeschränkt:

Montag	13:30 – 14:30 Uhr	Reha-Sport
	18:00 – 18:45 Uhr	Aqua-Kurs
	19:00 – 19:45 Uhr	Aqua-Kurs
Dienstag	14:45 – 15:30 Uhr	Reha-Sport
	15:30 – 16:30 Uhr	Reha-Sport
	18:00 – 18:45 Uhr	Aqua-Kurs
	19:45 – 20:30 Uhr	Aqua-Kurs
Mittwoch	10:00 – 11:00 Uhr	Reha-Sport
	11:00 – 11:45 Uhr	Aqua-Kurs
	16:30 – 17:15 Uhr	Aqua-Kurs
	18:30 – 19:15 Uhr	Aqua-Kurs
Donnerstag	12:30 – 13:15 Uhr	Aqua-Kurs
	15:30 – 16:10 Uhr	Reha-Sport
	16:10 – 17:00 Uhr	Reha-Sport
	18:00 – 18:45 Uhr	Aqua-Kurs
Freitag	11:00 – 11:45 Uhr	Aqua-Kurs
	16:00 – 17:00 Uhr	Reha-Sport
	17:00 – 18:00 Uhr	Reha-Sport
	18:00 – 18:45 Uhr	Aqua-Kurs

Saunabereich:

Montag	13:00 – 20:00 Uhr	
Dienstag	09:00 – 22:00 Uhr	nur Frauensauna
Mittwoch	–	
Donnerstag	09:00 – 22:00 Uhr	
Freitag	10:00 – 22:00 Uhr	
Samstag	11:00 – 18:00 Uhr	
Sonntag und Feiertag	10:00 – 18:00 Uhr	

Stadtbibliothek Guben

Gasstraße 6, Tel. 6871 2300, Fax 6871 2340,

E-Mail: bibo@guben.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag	09:00 – 19:00 Uhr
Samstag	09:00 – 12:00 Uhr

Angebote

- Internetarbeitsplätze
- Gemütliche Lesecken
- Veranstaltungen im Bücherfrühling und Leseherbst
- Bibliothekseinführungen
- Veranstaltungen für Vereine, Schulen und Kindertagesstätten
- Bilderbuchkino
- Veranstaltungen zur Leseförderung
- Ständig großer Bücherflohmarkt
- Auf Wunsch mobiler Bibliotheksdienst

Veranstaltungen: „Fantasy Library“ zur Museumsnacht und dem Appelfest am 9. September 2017, ab 15 Uhr

Stadt- und Industriemuseum

Gasstraße 5, Tel. 6871-2100

E-Mail: stadt-und-industriemuseum@guben.de

www.museen-guben.de

Öffnungszeiten:

Montag und Samstag	geschlossen
Dienstag bis Freitag	12 bis 17 Uhr
Sonntag/Feiertag	14 bis 17 Uhr

Nach Absprache – vor allem für museumspädagogische Angebote für Kitas und Schulen – kann auch vormittags geöffnet werden.

Sonderausstellungen:

- 12.07. – 17.09.2017: „Faszination Landschaft“
- Programmangebot „Handwerk-Kunst und Kreativität beiderseits der Neiße“ zur Museumsnacht und dem Apfelfest am 9. September 2017, ab 15 Uhr

Museum „Sprucker Mühle“

Mühlenstraße 5
www.museen-guben.de

Besichtigung der ständigen Ausstellung nur nach vorheriger Anmeldung unter 03561 6871-2100 möglich!

Ausstellungen zur Geschichte der Gubener Tuche und des Chemiefaserwerkes des Gubener Tuche und Chemiefasern e. V.

im Ausstellungsraum der Stadtverwaltung
(unter der Musikschule)
Friedrich-Wilke-Platz
Tel. 03561 5595107

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag	12 bis 17 Uhr
Sonntag	14 bis 17 Uhr
Samstag und an Feiertagen nach telefonischer Absprache	

„Kulturzentrum Obersprucke“

Fr.-Schiller-Straße 24

Büro: GuWo Service-Punkt

Friedrich-Schiller-Straße 16a, Tel.: 5132480

Montag	09:00 - 13:00 Uhr
Donnerstag	12:00 – 16:00 Uhr

Treff am Schillerplatz

Fr.-Schiller-Straße 16b, Tel. 559872 oder 547145

Montag bis Donnerstag 8 bis 12 Uhr geöffnet, 14 bis 17 Uhr sowie am Freitag von 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr täglich Veranstaltungen. Die Freiwilligenagentur Guben ist zu den Öffnungszeiten erreichbar, Terminvereinbarung ist erwünscht.

Jeden Dienstag	9 bis 13 Uhr	Sprechstunde der Polizei
Jeden Mittwoch	9.30 bis 10.30 Uhr	Polnisch-Kurs
Jeden Donnerstag	9 bis 11 Uhr	Frühstück im Treff
	16 bis 18 Uhr	Aquarell-Kurs

Begegnungszentrum der Volkssolidarität

Berliner Straße 35, Telefon: 03561 2255

www.volkssolidaritaet.de/cms/spn

Montag bis Donnerstag von 8 bis 17 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr geöffnet

19.09.17 Weinfest mit DJ Detlef

Tierheim Guben

Vorderes Klosterfeld 1, Tel. 03561 4132.

Öffnungszeiten: Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag jeweils 14 bis 16 Uhr

Marketing und Tourismus Guben e. V.

Touristinformation in der Frankfurter Straße 21,
Tel.: 03561 3867, E-Mail: ti-guben@t-online.de,
Internet: www.touristinformation-guben.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 09 bis 18 Uhr, Samstag von 9 bis 13 Uhr

Folgender Service im Angebot: Gästeberatung und Gästebetreuung/Vermittlung von Übernachtungsangeboten/Verkauf von regionalen Produkten und Souvenirs/Ticketverkauf regionaler Veranstaltungen/Angebote zu geführten Radwanderungen/Stadtführungen

Fabrik e. V.

Mittelstraße 18, Tel. Büro: 03561 431523, www.fabrik-ev.de
Veranstaltungen:

WerkEins: Party & Konzertclub/*merino:* Café, Restaurant & Cocktailbar/*Jugendclub Zippel:* Angebote für Kinder und Jugendliche

Lebenshilfe Guben e. V.

Bahnhofstraße 5, Tel. 03561 431665
www.lebenshilfe-guben.de

- Frühförder- und Beratungsstelle
- Integrationskindertagesstätte „Regenbogen“
- Familienentlastender Dienst
- Wohnstätte für geistig Behinderte
- Betreute Wohngruppe
- Ambulant betreutes Wohnen

Sprechzeiten: Donnerstag: 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr oder nach Vereinbarung

Pflegestützpunkt für den Landkreis Spree-Neiße

Neutrale, individuelle und kostenfreie Beratung sowie Informationen zu allen Fragen rund um das Thema Pflege.

Sprechzeiten

Dienstag 8 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr
sowie nach Vereinbarung

- Forst, Heinrich-Heine-Straße 1 (im Gebäude des Landkreises)
- Telefon Pflegeberaterinnen: 03562 986-15098 und 986-15099
- Sozialberaterin: 03562 986-15027

Immanuel Suchthilfeverbund Guben

der Immanuel Miteinander Leben GmbH mit Geschäftssitz in Berlin Wannsee,

- Soziotherapeutische Dauerwohneinrichtung, Alte Poststr. 41c
- Ambulante Eingliederungshilfen/aufsuchende Hilfe
- Suchtberatung, Alte Poststr. 15 (Termine bei Bedarf täglich, bitte nach telefonischer Absprache)
- Zwei Selbsthilfegruppen (Termine im Wechsel Mittwochs ab 15 Uhr)
- Begegnungsstätte „Buddelkasten“ (Öffnungszeiten täglich von 10 - 12 Uhr, Freitag ist Ruhetag)
- Zwei Mietshäuser mit Wohnungen (Alte Poststr. 15 und 42)

Kontakt:

Tel.: Leitung 03561 686765 und/oder Beratung/amb. EGH Tel.: 03561 548658

E-Mail: guben@immanuel.de
www.guben.immanuel.de

Kontakt- und Beratungsstelle (KBS) für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen

Berliner Straße 15/16, Tel.: 03561 548757,
E-Mail: KBS.Spree-Neisse@caritas-cottbus.de

Öffnungszeiten:

Montag 10.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag 12.00 – 16.00 Uhr

Erziehungs- und Familienberatungsstelle

»Haus Elisabeth«

des Naemi-Wilke-Stifts Guben, Wilkestraße 14, Tel.: 03561 403 219,
E-Mail: beratungsstelle@naemi-wilke-stift.de

Termine für eine kostenfreie Beratung von Eltern, Kindern, Jugendlichen, Familien, Erwachsenen, Paaren oder Gruppen werden von Montag – Freitag flexibel nach individueller Absprache vereinbart.

www.naemi-wilke-stift.de

Koordination Flüchtlingsbetreuung bei der Freiwilligenagentur Guben

Freiwilligenagentur Guben (Haus der Familie Guben e. V.), Koordination Flüchtlingsbetreuung Guben, Friedrich-Schiller-Str. 16 b, Tel. 03561 559872

Beratungstermine zu Flüchtlingsangelegenheiten, wie Spenden, ehrenamtliches Engagement oder Hilfsangebote, können telefonisch vereinbart werden.

Notdienste

Notrufe

Leitstelle: Telefon 0355 632144 (Notruf: 112)
Krankentransport: Telefon 0355 632112 oder 035519222

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Sie erreichen den ärztlichen Notdienst unter der Tel.-Nr. 116 117.
Notdienstzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag	19:00 – 7:00 Uhr
Mittwoch, Freitag	13:00 – 7:00 Uhr
Samstag, Sonntag	durchgängig

Zahnärztlicher Notdienst

Es gilt für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst in den Altkreisen Guben, Forst und Spremberg diese Rufnummer:

01805 582223721 (0,14 Euro pro Minute aus dem deutschen Festnetz)

Dort kann der jeweilige Bereitschaftsdienst erfragt werden.

Notruf für Frauen

Notruf und Beratungstelefon für Frauen zum Thema häusliche Gewalt: 0160 91306095.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

In Notfällen und bei Nichterreichbarkeit Ihres Haustierarztes steht außerhalb der Sprechstunden folgender Tierarzt zur Verfügung:

Der Dienst beginnt Freitag 19 Uhr und endet am Freitag der darauffolgenden Woche um 6 Uhr.

01.09. - 08.09.17 DVM Kerstin Biemelt
Tel.: 035601 22782

08.09. - 15.09.17 TÄ Doreen Judis
Tel.: 035601 802915

Apotheken-Bereitschaftsdienst

- 01.09.2017** Weiße-Apotheke, Berliner Straße 13/16, 03172 Guben, 03561 438 91
- 02.09.2017** Rosen-Apotheke, Inselblick 14, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 61384
- 03.09.2017** Kloster-Apotheke, Frankfurter Straße 26, 15898 Neuzelle, 033652 8052
- 04.09.2017** Apotheke im City-Center, Nordpassage 1, 15898 Neuzelle, 03364 413545
- 05.09.2017** Stadt-Apotheke, Berliner Straße 43/44, 03172 Guben, 03561 2430
- 06.09.2017** Galenus-Apotheke, Friedrich-Engels-Str. 39a, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 44150
- 07.09.2017** Alexander-Tschirch-Apotheke, Karl-Marx-Straße 52/54, 03172 Guben, 03561 2387
- 08.09.2017** Punkt-Apotheke, Fürstenberger Straße 1A, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 751075
- 09.09.2017** Altstadt-Apotheke, Königstraße 56, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 29197
- 10.09.2017** Schiller-Apotheke, Friedrich-Schiller-Straße 5d, 03172 Guben, 03561 540727
- 11.09.2017** Märkische Apotheke, Karl-Marx-Straße 34, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 455050
- 12.09.2017** Fuchs-Apotheke, Klaus-Herrmann-Straße 19, 03172 Guben, 03561 52062
- 13.09.2017** Magistral-Apotheke, Lindenallee 13, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 43215
- 14.09.2017** Weiße-Apotheke, Berliner Straße 13/16, 03172 Guben, 03561 43891
- 15.09.2017** Rosen-Apotheke, Inselblick 14, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 61384
- 16.09.2017** Kloster-Apotheke, Frankfurter Straße 26, 15898 Neuzelle, 033652 8052



Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Niederlausitz e. V., Geschäftsstelle Guben, Kaltenborner Str. 96, Tel. 62811-0

www.drk-niederlausitz.de E-Mail: guben@drk-niederlausitz.de

Nächste Blutspende:

07.09.17
15.00 – 19.00 DRK-Geschäftsstelle, Kaltenborner Str. 96

13.09.17
15.00 - 19.00 Kulturzentrum Oberspucke, Friedrich-Schiller-Str. 24

Zeigen Sie Ihren Kunden,

dass es Sie gibt.

Anzeige online aufgeben

anzeigen.wittich.de

Kirchliche Nachrichten



**Evangelisch Freikirchliche Gemeinde
Guben, Dr.-Ayrer-Str. 18
Gemeindezentrum Friedenskirche**

Jeden Sonntag 10:00 Uhr Gottesdienst



**Katholische Kirche Guben,
Reichenbach
Pfarramt Sprucker Straße 85**

www.katholische-kirche-guben.de

03.09.17 8.30 Uhr Eucharistiefeier

10.09.17 9.00 Uhr Familiengottesdienst

Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche am Rosenweg 14 statt.



**Selbstständige Evangelisch-
Lutherische Kirche
Gemeinde Des Guten Hirten Guben,
Berliner Straße, Ecke Straupitzstr.**

03.09.17 10.00 Uhr Gottesdienst zum Schuljahresbeginn mit der KiTa

10.09.17 09.00 Uhr Frühkommunion
11.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Appelfest Wilkeplatz

Kindergottesdienst wird (bei Bedarf) für Kinder bis zum 2. Schuljahr angeboten.

Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche Des Guten Hirten statt.

**Evangelische Kirchengemeinde, Region Guben,
Kirchstraße 2**

03.09.17 14.00 Uhr Zentralgottesdienst zum Missionsfest in Atterwasch

10.09.17 09.00 Uhr Gottesdienst in Kerkwitz
10.30 Uhr Gottesdienst in Grano
11.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Appelfest, Wilkeplatz

Heilsarmee Guben, Brandenburgischer Ring 55

Jeden Sonntag 17:00 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Snack

Jeden Donnerstag 10:00 Uhr Bibelstunde

Jeden 1. Donnerstag im Monat 09:00 Uhr Frauenfrühstück

Second Hand Shop geöffnet Montag und Mittwoch 9 bis 11 Uhr, Dienstag und Donnerstag 14 bis 16 Uhr
Sehr günstige Kleidung für Kinder und Erwachsene, teilweise neu.

06.09.17 15:00 Uhr Skaten

12.09.17 17:00 Uhr Ninjutsu